

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und
Wissenswertes

- Schnelles Internet für Bad Hindelang
- Delegation begeht Schrecksee
- Kinderland Bayern Rezertifizierung





• LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
 • HAUSMEISTERSERVICE
 • PFLASTERARBEITEN

**GARTENWERK
SCHMID**
 drinnen und draussen

Marcellus Schmid
 Schmittengeweg 10
 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
 Tel 08324 973 627 | Fax 08324 973 628
 Email info@gartenwerk-schmid.de

QUALITÄT BERATUNG AUSWAHL
seit 1903



Leder Eberhart

87541 Bad Hindelang – Bad Oberdorf, Hindelanger Str. 29 – Tel. 08324-2081
 89073 Ulm – Walfischgasse 7 – Tel. 0731-6031685
 www.leder-trachten-eberhart.de

Musik
Micht BERKTOLD



• Volksmusik CDs
 • Musikinstrumente und Zubehör

Hirschackerweg 1 • 87541 Bad Hindelang • ☎ 08324-2106 • Fax 1444



www.oberallgaeu-musikanten.de

Länd uib uf israr neddë Terrasse an schine
Eiskaffee oder a Schissl Kaffee
mit am güede Kueché schmëcke.



**Bäckerei • Konditorei
Holzheu**

Rainbühlgasse 2
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

EDEKA Weißinger

Liebe Kunden,
wie schnell die Zeit vergeht. Am Samstag, den 15 Juli, gibt es uns jetzt genau 2 Jahre. Vielen Dank für Ihre und Eure Treue. Wir haben halt einfach die besten Kunden, die es gibt. Natürlich gibt es am Samstag absolute Spitzen-Angebote. Die Preise sind so verrückt, dass sich sehr sicher das Kartellamt einschalten wird. Wenn jemand in Handschellen abgeführt wird, dann bin es wahrscheinlich ich. Uns egal – für unsere Kunden machen wir alles. Außerdem haben wir wieder was Neues. In unserem Getränkemarkt gibt's ab sofort die „Mooser Liesl“ – ein wunderbares Helles.

Für Suppenliebhaber gibts was Leckeres von der Allgäuer Firma Rogg Spezialitäten. Direkt aus Italien haben wir feine gekühlte Pasta und vieles mehr. Also nicht lange überlegen und einfach zu uns kommen. Wir sind alle ganz lieb, auch ich bin der Bravste unter den Braven, versprochen.

Bis bald
Ihr Thomas Weißinger mit Team

Ostrachstraße 5 a
87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/95203

logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

BAD HINDELANG

Jochstraße 14 b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang
@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Unser Grill-Tipp des Monats
Koller's Schweine Halssteak
saftiges Steak vom Schweine Hals, gewürzt mit einer Mischung aus Salz, Pfeffer, Zwiebel, Paprika und Kräutern.



Hindelanger Wildbratwurst
Bratwurst mit Hintersteiner Rotwild. Fein abgestimmt mit etwas Wacholder, Piment, Nelke sowie Muskat

METZGEREI KOLLER ...natürlich

Bad Oberdorfer Str. 24 Tel. 08324/2079
Marktstraße 33 Tel. 08324/1509 www.metzgerei-koller.de

ALPIN-MED

Telefon 08324/933480
Bad Hindelang
Gerberweg 10
www.alpin-med.de

Jetzt informieren!

- Gruppentraining
- Pilates
- Aquagymnastik
- Indoorcycling
- Training am Gerät

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	12
Veranstaltungen	15
Vereine	20
Wirtschaft	25
Jugend und Familie	26
Kultur	28
Verschiedenes	29

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartner Anzeigen:

Telefon 08323/802-131
gemeindeblatt@eberl.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 2. September 2017.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 23. August 2017, um 12.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 22. August 2017, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg). Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Klettern am Iseler
Bild: Wolfgang B. Kleiner

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, sehr geehrte Gäste

ich möchte Sie heute über unsere Bemühungen zum Erhalt unseres Kutschenmuseums informieren. Wie Ihnen allen sicherlich bekannt ist, mussten wir im vergangenen Frühjahr die Schließung der Einrichtung verfügen, weil die Bauwerke gravierende Sicherheitsmängel aufwiesen (Brandchutz sowie Standsicherheit der Gebäude). In den letzten Jahren entstanden zahlreiche Anbauten, die das Problem deutlich verstärkten. Für mich war das seinerzeit keine leichte Entscheidung, weil die Einrichtung weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt und beliebt ist. Die Reaktionen auf diese Entscheidung waren sehr deutlich aber auch mit Blick auf die bestehenden Gefahren zum Teil verantwortungsloser Natur. Angesichts der mittlerweile bekannten Brandereignisse in Schneizreuth und anderen Städten und Gemeinden mit vielen Opfern bin ich nach wie vor überzeugt, dass es höchste Zeit war, auch hier zu handeln.

Unser Kutschenmuseum hat eine langjährige erfolgreiche Geschichte. Der Initiator, Martin Weber, hat schon vor über 30 Jahren begonnen, die vielen besonderen Ausstellungsstücke zusammenzutragen. Es entstand eine Nutzungsszene von Kutschen, umgeben von verschiedenen Alltagssituationen der letzten 100–150 Jahre, die von in historische Gewänder gekleideten lebensgroßen Puppen inmitten tausender Alltagsgegenstände „bevölkert“ wurden. Dies erweckte beim Betrachter einen filmartigen, fast märchenhaften und sehr lebendigen Eindruck und ermöglicht im Gegensatz zu zahlreichen anderen Museen eine große emotionale Anteilnahme der Zuschauer an den dargestellten Szenen des Lebens. Diese „Zauberwelt“

hat ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Region und ist dadurch auch weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt. Ich sehe es als unbedingt wichtig und richtig an, Herrn Martin Weber mit vereinten Kräften zu unterstützen, diese einzigartige Einrichtung zum Vergnügen der Besucher und zum Wohle unserer Tourismusgemeinde zu erhalten. Keine einfache Aufgabe angesichts der schwierigen Verhältnisse vor Ort!

Kurz nach Bekanntwerden des Problems meldete sich Frau Prof. Dr. Grassegger-Schön von der Hochschule für Technik in Stuttgart bei mir. Sie bot an, im Rahmen einer Masterarbeit nach einer Lösung der Probleme zu suchen. Hierfür danke ich ihr sehr. Mit Vorliegen der Ergebnisse wurde festgestellt, dass die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wegen des Zustandes der Gebäude finanziell nicht leistbar sind. Wir haben dann Alternativen geprüft. Dies hat dazu geführt, dass nun folgender Vorschlag auf dem Tisch liegt, der von Herrn Martin Weber mitgetragen wird:

Der gesamte Gebäudebestand soll bis auf die ursprünglichen Stadelgebäude zurückgebaut werden. In dem Gebäudeteil befindet sich der Ursprung des Museums. In unmittelbarem Anschluss zu dem Stadel ist ein maßvoller Ersatzbau geplant. Dieser soll in einer landschaftsverträglichen Form gestaltet werden. Herr Weber möchte dann diesen Ersatzbau wieder wie früher als reines Kutschenmuseum einrichten. Auch die Freianlagen werden in ihre ursprüngliche Form zurückgebracht. Ein entsprechender Vorschlag ist bereits ausgearbeitet. Der Gemeinderat wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Thema beschäftigen und weitergehende Entscheidungen treffen.

Bei den Haushaltsberatungen sind Mittel für die Gestaltung



Adalbert Martin

der Rahmenbedingungen bereitgestellt worden. Die erforderlichen Investitionen liegen in der Verantwortung von Herrn Weber. Er ist dann auf externe Hilfe angewiesen. Wir werden ihn aber nach unseren besten Kräften unterstützen.

Bei mir haben sich sehr viele Menschen seit der Schließung des Kutschenmuseums gemeldet und „lauthals“ Forderungen gestellt. Ich bin sehr gespannt, ob diese Menschen dann auch dazu bereit sind, Herrn Weber unterstützend zur Seite zu stehen.

Auf jeden Fall bin ich froh, dass wir nun endlich einen aus meiner Sicht für alle tragfähigen Weg für die Neuauflage der Erfolgsgeschichte unseres Kutschenmuseums gefunden haben und hoffe auf eine zielstrebige Unterstützung von allen Seiten. Auch über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Herrn Martin Weber danke ich im Namen unserer Gemeinde für sein persönliches Engagement und wünsche ihm viel Kraft für ein gutes Gelingen.

Es grüßt Sie freundlich
Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister

Haushalt 2017

Bereits in der letzten Ausgabe von „Bad Hindelang“ berichtete 1. Bürgermeister Martin im Editorial ausführlich vom auf der Gemeinderatsitzung vom 8. März beschlossenen Haushalt 2017. Deshalb soll hier nur noch kurz auf den einstimmig verabschiedeten Haushalt eingegangen werden.

Mit Schreiben vom 21. März wurde der Haushalt mit einem Gesamtvolumen i.H.v. knapp 26 Mio. € durch die Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Oberallgäu, genehmigt.

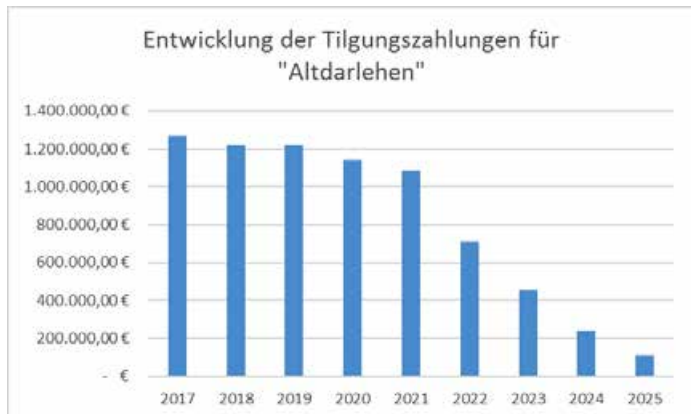
Betrachten wir den Zeitraum 2008 bis einschließlich 2016, so ist das Investitionsvolumen seit dem Jahr 2010 auf einem sehr hohen Niveau und hat im Jahr 2013 eine Spitze in Höhe von 5,7 Mio. € erreicht. In den Jahren 2008 bis 2016 wurden insgesamt über 22,2 Mio. € investiert. Im gleichen Zeitraum wurden trotzdem fast 4,4 Mio. € Schulden abgebaut. Das ist eine gute Ausgangsbasis für die weiteren Jahre.

Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2016 beträgt rund 7,5 Mio. €. Die entsprechenden Darlehen werden in den nächsten 9 Jahren (2017 bis 2025) zu 99% getilgt (7,45 Mio. €). Die Tilgungsraten entwickeln sich wie folgt:

Übersicht der wichtigen Maßnahmen 2017 (> 100 T€), wobei hauptsächlich in bestehende Einrichtungen und Objekte investiert werden soll:

- Feuerwehrbeschaffungen (u.a. LF 20 HDL, MTW BO und VDHL, Einsatzkleidung etc.) 539,5 T€
- Ganztagesbetreuung Grund- und Mittelschule 190 T€
- Generalsanierung Sportplatz 175 T€
- Kindergarten Unterjoch 390 T€
- Straßen (u.a. Hintersteiner Straße, Bad Oberdorf) 375 T€
- Brücken (u.a. Hofbachbrücke Bad Oberdorf) 150 T€
- Breitbandausbau 173 T€
- Straßenbeleuchtung (u.a. LED) 130 T€
- Investitionsumlage Abwasserverband Obere Iller 134,4 T€
- Bauhof (Waschhalle und Stadtanteil Oberjoch) 155 T€
- Erschließung Gewerbegebiet Obere Mühle 195 T€
- Wege (u.a. Grenzgänger) 557 T€
- Naturbad Hindelang (Generalsanierung) für 1. Bauabschnitt 470 T€
- Grunderwerbe 145 T€

Eine Übersicht der zusammenge-



fassten Einnahmen- und Ausgabenpositionen liefern die Schaubilder „Einnahmen/Ausgaben Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt“.

Das Schaubild „Wesentliche Steuereinnahmen“ zeigt die erfreuliche Entwicklung der wichtigsten Einnahmenpositionen dieses Haushaltsabschnitts auf.

Die Folie „Steuerkraft pro Einwohner“ zeigt den Verlauf seit 2008 auf. Bei diesen Steuerkraftzahlen werden die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer pro Einwohner eingerechnet. Bad Hindelang steht in diesem Jahr mit diesen Zahlen im Landkreis Oberallgäu auf dem 16. Platz von insgesamt 28 Gemeinden (Vorjahr: Platz 18).

Bei der Folie „Kreisumlage“ ist gut zu sehen, dass Bad Hindelang, obwohl die Kreisumlage auch in diesem Jahr um einen Prozentpunkt gesenkt wurde, rund 192 T€ mehr als im Vorjahr an den Landkreis zu zahlen hat. Die Kreisumlage wird aus der sog. Umlagekraft jeder Gemeinde errechnet. In die Umlagekraft fließen auch die Zahlen aus der Steuerkraft. Selbstverständlich stehen diesen Zahlungen an den Landkreis auch Leistungen des Landkreises an die bzw. in der Gemeinde gegenüber. So z.B. der Ausbau von Kreisstraßen inkl. Fahrradwege, Zuschüsse für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen etc.

Schließlich gibt die Folie „Überblick wichtiger Kennzahlen“ einen guten Gesamtblick in den aktuellen Haushalt. Gut zu sehen ist, dass die Darlehensaufnahme mit dem Investitionsvolumen korreliert. Zudem muss für eine Haushaltsgenehmigung die Zuführung vom Verwal-

tungs- an den Vermögenshaushalt größer als die Tilgungsleistungen sein. D.h., aus dem laufenden Betrieb müssen auch die Tilgungsleistungen erwirtschaftet werden.

Zugleich mit dem Haushalt wurde auch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ verabschiedet.

Beim Wasserwerk wird mit einem Wasserabsatz i.H.v. 420.000 m³ gerechnet. Die Gewinn- und Verlustrechnung, die bei einem Eigenbetrieb „Erfolgsrechnung“ heißt, schließt mit einem kleinen Defizit i.H.v. rund 10 T€ ab.

Insgesamt sollen rund 692 T€ investiert werden, wobei allein in neue Rohrleitungen 428 T€ fließen werden.

An Darlehensaufnahmen sind 760 T€ eingeplant, wobei ein Teil hiervon zum Ausgleich des Kassenkredits eingesetzt werden soll. Dieser entstand, da in der Vergangenheit hohen Tilgungsraten geringe erwirtschaftete Abschreibungen gegenüberstanden. Die hohen Tilgungsraten entstanden durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen mit einer Laufzeit von jeweils 20 Jahren, wobei jedoch Anlagevermögen geschaffen wurde, welches im Regelfall auf 40 und 50 Jahre abgeschrieben wird (z.B. wird der Brunnen Hinterstein mit AHK i.H.v. 1.136 T€ seit 1999 auf 50 Jahre abgeschrieben).

Der Haushaltsplan der Gemeinde sowie der Wirtschaftsplan des Wasserwerks liegen während der Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus – Kämmererei – innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit. Eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Elektro Lipp e.k.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Baggerarbeiten
und Transporte

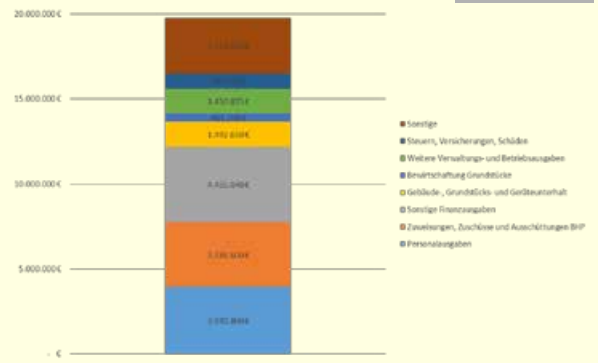
Andi Berkold
Bad Hindelang
Mobil 0172/1585355
bbh-berkold.mycylex.de
E-Mail: post@bbh-berkold.de

Garten- und Landschaftsbau
BBH-Berkold

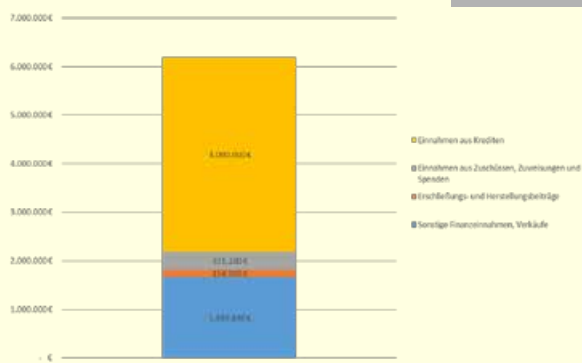
Verwaltungshaushalt - Einnahmen



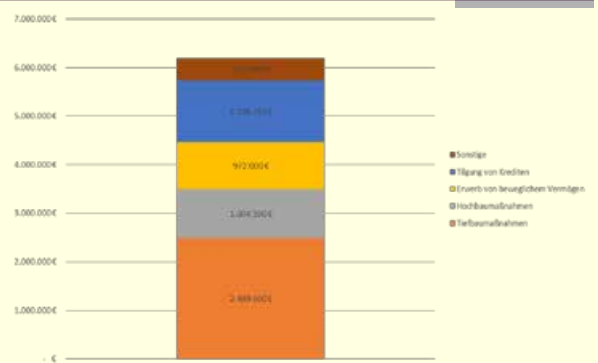
Verwaltungshaushalt - Ausgaben



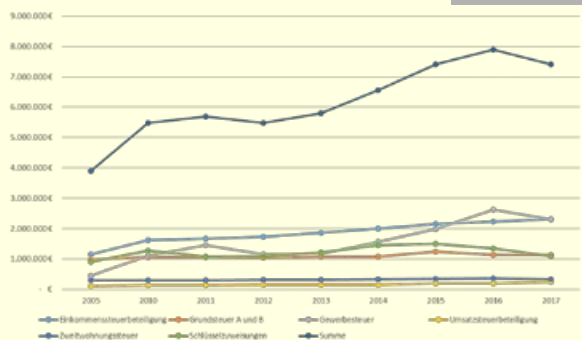
Vermögenshaushalt - Einnahmen



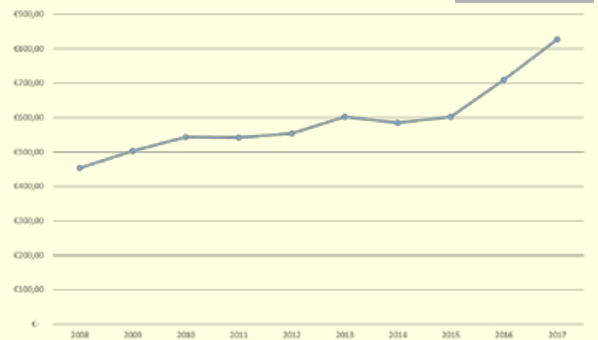
Vermögenshaushalt - Ausgaben



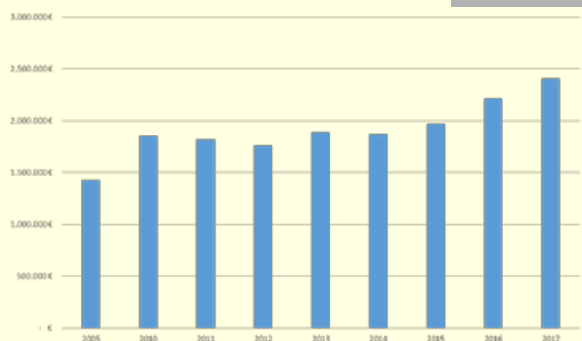
Wesentliche Steuereinnahmen



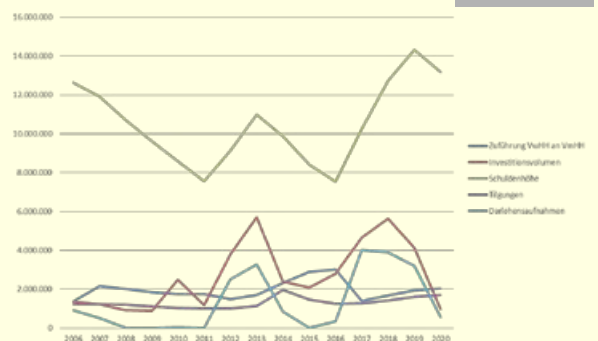
Steuerkraft pro Einwohner



Kreisumlage



Überblick wichtiger Kennzahlen



Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 26. Juli 2017, um 18.00 Uhr statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An die Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Sitzung vom 10. Mai:

Zunächst informierte der Erste Bürgermeister über den in nichtöffentlicher Sitzung am 5. April 2017 gefassten Beschluss, betreffend den Marketingzuschuss für den Erlebnisweihnachtsmarkt 2017. Danach wird, entsprechend dem Antrag der Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang e.G.“, der Marketingzuschuss der Gemeinde für die Veranstaltung 2017 um 20.000 € auf nunmehr 30.000 € erhöht.

Freibad Bad Hindelang

Hauptthema der Juni-Sitzung war die Situation des Freibades Hindelang. Im Oktober 2016 wurde eine Arbeitsgruppe mit der Untersuchung von Varianten und deren Umsetzungsmöglichkeiten im Jahr 2017 beauftragt. Hierzu berichtete der Dritte Bürgermeister Thomas Karg von den bisherigen Ergebnissen zu den Varianten „Naturbad mit Biofilmreaktor“ und „Blaues Bad/Chemiebad“ unter Darlegung der technischen Rahmenbedingungen sowie unter den zu erwartenden Investitionskosten. Dabei wurde die Ausführung mit einem Edelstahlbecken gegenüber dem Ersatz der Folie mit einbezogen, wobei die Wasseroberfläche um ein Drittel reduziert werden soll. Für die Variante mit dem Biofilmreaktor konnte keine verbindliche Aussage zur Funktionsfähigkeit erhalten werden. Diese

Variante wurde deshalb nicht weiter verfolgt.

Die Firma Berndorf Bäderbau, vertreten durch Frau Schindelegger und Herrn Götz, stellte dem Gemeinderat erste Planungsentwürfe vor. Die dazugehörige Kostenschätzung lag bei rund 2,67 Mio.€.

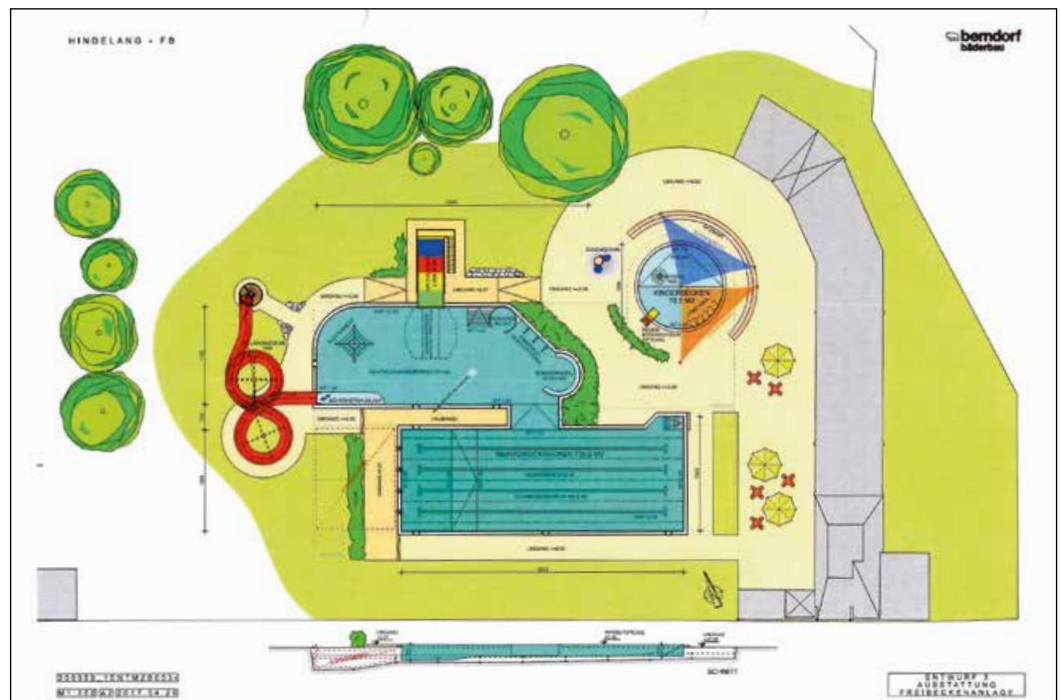
Der Erste Bürgermeister sprach von einem kompletten Neubau, der aufgrund der anhaltenden Probleme mit der Wasseraufbereitung notwendig sei. Er verwies auf den bald notwendigen Austausch der Folie,

stammt werden könne. Dieser erläuterte Eckpunkte der gemeindlichen Finanzen. Unter der Voraussetzung, dass zinsgünstige Darlehen mit 2 bis 3 tilgungsfreien Jahren gesichert werden können, erklärte er: „Ja, wir könnten das wohl schultern.“ Dabei geht er von einer Besuchermehrung aus und weiter davon, dass die Tarife überarbeitet werden.

Einige Gemeinderatsmitglieder standen dem Vorhaben kritisch gegenüber. Dabei wurde nochmals die Frage aufgeworfen, ob anstehende

Hindelang. Den weiteren Planungen ist Variante 3 zugrundezulegen (Bild). Die Verwaltung wurde beauftragt und ermächtigt, die weiter erforderlichen Planungsleistungen zu vergeben. Ziel ist es, im September 2017 mit dem Bau zu beginnen und eine Inbetriebnahme zu Pfingsten 2018 anzustreben.

Abschließend äußerte die Zweite Bürgermeisterin ihr Bedauern darüber, dass bei den Beratungen zu diesem wichtigen Thema nicht mehr Zuhörer gekommen sind.



Die bevorzugte Variante für den Schwimmbadumbau (Bild: Berndorf Bäderbau).

deren Haltbarkeit mit 10 bis 15 Jahre beziffert wurde. Die Ausführung der Becken in Edelstahl verspreche saubere Wasserqualität und stelle eine langfristige Investition dar. Sodann wurden technische Details besprochen und die finanzielle Machbarkeit angesprochen. Hierzu befragte der Erste Bürgermeister den Kämmerer, ob das Projekt ge-

Projekte mit hohem finanziellem Aufwand trotz Schwimmbadneubau weiter realisiert werden können. Der Erste Bürgermeister erklärte, dass alles, was unaufschiebbar sei, wie vorgesehen realisiert werde. Allerdings werde man von einer Liste wünschenswerter Dinge Abstand nehmen müssen.

Die Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle dankte Thomas Karg und seinem Team für die vorgelegten Ergebnisse. Man solle im Auge behalten, wie die letzten Jahre waren. Sowohl die einheimische Bevölkerung als auch der Tourismus hänge an dieser Einrichtung. Man solle die günstigen Rahmenbedingungen nutzen und das Projekt anpacken. In Kenntnis des Investitionsvolumens von bis zu 2,6 Mio.€ nahm der Gemeinderat mit 11:2 Stimmen Kenntnis von den durch die Firma Berndorf-Bäderbau erstellten Kostenschätzungen für den Umbau und die Sanierung des Freibades Bad

Unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben, Verschiedenes und Anfragen verlas der Erste Bürgermeister das Schreiben des Veteranen- und Soldatenvereins Hindelang, in dem dieser sich für den gemeindlichen **Zuschuss zur Sanierung der Kriegerkapelle** in Bad Oberdorf auf das Herzlichste bedankte.

Nochmals wurde das Thema **Funkfeuer** angesprochen. Hierbei ging es um die Verwendung von Brandbeschleunigern. Die Verwaltung wird spätestens im September 2017 die Verantwortlichen zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

**Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie**

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 26. April:

Anlässlich einer Ortsbesichtigung hat der Ausschuss beschlossen, Alternativen für den Ersatzneubau der sog. Hofbach-Brücke in Bad Oberdorf zu untersuchen und fasste hierzu die Rahmenbedingungen zusammen.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Neubau einer Doppelgarage beim Anwesen Oberer Buigenweg 10 in Bad Hindelang
- Abbruch des Anwesens Winkelgasse 5 und Neubau eines Mehrfamilienhauses in Vorderhindelang
- Umbau des Dachgeschosses mit Aufbau eines Widerkehrs sowie einer Dachgaube am Anwesen Zum Stegacker 27 in Vorderhindelang

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- Leerrohrverlegearbeiten zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Hintersteiner Straße in Bad Oberdorf im Rahmen des sogenannten Masterplanes
- Durchführung von Heizungs- und Sanitärarbeiten zur Anbindung an die Nahwärmeversorgung im Kindergarten und in der Festhalle in Hinterstein

Unter dem Tagesordnungspunkt Verkehrsangelegenheiten wurden

nachfolgende Beschlüsse gefasst:

- Das Ortsschild sowie die Tempo-30-Zone in der Alpgasse in Bad Hindelang werden auf Höhe der Sportplätze versetzt, um mit der Geschwindigkeitsbeschränkung dem hohen Fußgängeraufkommen in diesem Bereich Rechnung zu tragen.
- Die Parkdauer für die Stellplätze vor dem Anwesen Jochstraße 7/9 in Bad Hindelang wird auf 2 Stunden mit Parkscheibe beschränkt, damit diese Parkplätze wieder wechselnden Nutzern zur Verfügung stehen.
- Im Schlauchen in Hinterstein werden Piktogramme „30“ und „Kinder“ auf der Fahrbahn aufgebracht, um insbesondere Rennradler und E-Biker an das Tempolimit zu erinnern.

Die Verwaltung gab ferner verschiedene Punkte bekannt, die anlässlich einer Verkehrsschau mit der Polizei beraten wurden.

In dem Zusammenhang kam die Anregung, an der Ausfahrt vom Edeka-Markt bzw. Getränkemarkt Fuß auf die Ostrachstraße den vorfahrtsberechtigten Radweg rot zu markieren. Außerdem plädierten mehrere Ausschussmitglieder dafür, dass die britische Armee aufgefordert werden soll, zumindest

für einen Teil der am Gruebplätze abgestellten Kleinbusse anderweitig Stellplätze anzumieten, damit der öffentliche Parkplatz wieder für Gäste zur Verfügung steht.

Sitzung vom 17. Mai:

Der Ausschuss führte eine Ortsbesichtigung zum Antrag der Firma Haas Maschinenbau GmbH & Co. KG auf Änderung des Bebauungsplanes Vorderhindelang – Unteres Weidach West durch und setzte die weitere Vorgehensweise fest.

Der Entwurf zur 2. Änderung und 1. Erweiterung des Bebauungsplanes Oberjoch – Am Acker (Kinderhotel) zur Realisierung sogenannter Waldhütten sowie zur Sicherung von hoteleigenen Spielplatzflächen wurde gebilligt, wobei die Verfahrensunterlagen in vier Punkten zu ändern sind.

Zur Bauvoranfrage für den Teilabbruch des Anwesens Richard-Mahn-Straße 12 in Bad Oberdorf und Neubau eines Einfamilienhauses wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt mit der Empfehlung, die geplante Doppelgarage von der nördlichen Grundstücksgrenze abzurücken. Mit verschiedenen Bedingungen erhielt die Bauvoranfrage zum Neubau einer Doppelgarage beim Anwesen Steinebergweg 7 in Un-

terjoch ebenfalls die Zustimmung des Ausschusses.

Aus gestalterischen Gründen abgelehnt wurde der Tekturantrag für den Neubau eines landwirtschaftlichen Wohnhauses mit Ferienwohnungen am Erlenweg in Unterjoch. Den Antrag für den Anbau eines Stallgebäudes am Anwesen Oberschwend 5, ebenfalls in Unterjoch, stellt der Ausschuss zurück bis zur abschließenden rechtlichen Beurteilung wegen der Außenbereichssituation.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Umnutzung des Anwesens Passstraße 5 in Oberjoch in ein Personal- und Patientenwohnheim
 - Neubau eines Lagergebäudes für Zwecke des gemeindlichen Betriebshofes sowie für örtliche Belange beim Parkplatz der Wiedhagbahn in Oberjoch
 - Neubau eines Betriebsgebäudes im Gewerbegebiet Obere Mühle sowie der Tekturantrag
 - Neubau eines Einfamilienhauses an der Kühgasse in Bad Oberdorf
- Auf Nachfrage bestätigte Bürgermeister Martin, dass die ins Stocken geratenen Grundstücksverhandlungen zum Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Ostrachstraße im Bereich der Oberen Mühle nun wieder fortgesetzt werden.

Bericht aus dem Tourismusbeirat

In der letzten Tourismusbeiratssitzung wurde der Beschluss gefasst, dass es ab sofort im Gemeindeblatt eine Spalte geben soll, die die aktuellen Themen der Tourismusbeiratssitzungen zusammenfasst und damit informiert. Hier der erste Bericht aus der Sitzung vom 18. Mai 2017:

Zu Beginn der Sitzung stellte Tourismusdirektor Max Hillmeier die neue Kollegin Michaela Endraß im Team von Bad Hindelang Tourismus als Veranstaltungs- und Kurhausleitung vor. Weiter stellte er Stefanie Wittwer vor, welche die Aufgaben von Benjamin Bichler seit April übernommen hat.

Notwendige Änderung der Provisionsabrechnung bzgl. externer Buchungsportale

Bei den Buchungsportalen, zu denen eine Schnittstelle über die www.badhindelang.de vorhanden ist, stehen notwendige Änderungen

in der Abrechnung der Provision an. Diese Änderungen wurden in einem Informationsschreiben an die Gastgeber kommuniziert und mit einer Beispielrechnung (inkl. Marketingmehrwert) dargestellt.

Projektstand Beschneigung Nachtloipe

Zur Beschneigung der Nachtloipe „Auf der Aach“ haben Gespräche mit den Grundstückseigentümern

stattgefunden. Diese unterstützen das Vorhaben. Außerdem haben Planungen zusammen mit der Hornbahn begonnen. Die Umsetzung ist für den kommenden Winter geplant.

Informationen

Max Hillmeier stellte die Winterzahlen 16/17 vor, die zahlentechnisch im Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegen. In diesem Zusammenhang

wurde über Alternativangebote wie das Winterwandern diskutiert.

Verschiedenes

Maria Großer fragte an, ob beim Freibad die Saison ggf. bis Oktober verlängert werden kann. Dies muss unter Berücksichtigung der Kosten diskutiert werden.

Angelika Blanz bat um Teilnahme eines Vertreters der Bergbahnen bei zukünftigen Sitzungen.



Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 31. Mai 2017

Als erster Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung die **Bewirtschaftung des Kommunalwaldes** behandelt. Laut Forstdirektor Herr Klaus Dinser wird eine gemeindliche Forstfläche von über 550 ha kostenlos durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Forstrevier Sonthofen – Bad Hindelang) betreut. Diese kostenfreie Betriebsleitung soll jedoch bis zum Jahr 2022 grundsätzlich geändert werden, wobei Herr Dinser davon ausgeht, dass sich aufgrund der großen Schutzwaldflächen für den Markt Bad Hindelang nichts ändern wird. Anschließend wurden die Erfolgsrechnung 2016 sowie die Jahresbetriebsplanung 2017 durch Herrn Dinser und Herrn Kunz anhand einer Power-Point-Präsentation näher erläutert.

Auch Herr Florian Karg erhielt die Möglichkeit, von seinen Aufgaben als Referent für Jagd, Fischerei und Forsten ausführlich zu berichten. 1. Bürgermeister Martin dankte den Herren Dinser, Kunz und Karg für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danach wurde der Durchführungsbeschluss für die **Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW Allrad) für die Ortsteilfeuerwehr Vorderhindelang** gefasst. Das bisherige Fahrzeug ist 21 Jahre alt. Die Regierung von Schwaben hat für die Beschaffung eine Zuwendung i.H.v. 12.500 € in Aussicht gestellt. Im Haushalt 2017 ist für die Beschaffung ein Ansatz in Höhe von 75.000 € vorgesehen. Nun kann die Ausschreibung angegangen werden.

Für den gemeindlichen **Bauhof** in Unterjoch wurde die **Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahr-**

zeuges beauftragt. Das bisherige, 10 Jahre alte Fahrzeug wird durch ein Neufahrzeug zum Preis in Höhe von 39.121,01 € ersetzt, welches durch das Autohaus Fersch GmbH in Bad Hindelang geliefert wird.

Das bisherige Fahrzeug kann u.a. wegen Motorschäden voraussichtlich nicht mehr veräußert werden. Im Haushalt ist für diese Beschaffung ein Ansatz i.H.v. 45.000 € vorgesehen und auch noch verfügbar. Für den Eigenbetrieb „**Markt Bad Hindelang – Wasserwerk**“ wurde der **Zwischenbericht zum 31. Dezember 2016** einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die überplanmäßigen Ausgaben bei Position 4 der Gewinn- und Verlustrechnung (Materialaufwand), die im Zusammenhang mit den erneuerten Förderpumpen im Hochbehälter Hasennestgraben entstanden sind, wurden gebilligt. Ebenso wurde der Kostenüberschreitung bei der Maßnahme „Garage mit Notstromaggregat am HB Hasennestgraben“ i.H.v. 10,3 T€ zugestimmt.

Zum Thema **Energie- und Klimaschutz** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

In der neuen **Turnhalle** Bad Hindelang, Alpgasse 12, soll die **Hallenbeleuchtung sowie die Decken einbauspots auf LED-Technik** umgestellt werden. Die Arbeiten werden durch die gemeindlichen Mitarbeiter Herr Alexander Ammann und Herr Frank Thiel in den Herbstferien durchgeführt. Begleitet wird die Maßnahme von Herrn Dipl.-Ing. Tom Reichelt.

Derzeit werden in der Turnhalle durchschnittlich 30.742 kWh Strom pro Jahr benötigt (Wert aus den Jahren 2013 bis 2016). Pro kWh werden derzeit brutto 26,84 Cent berechnet.

In der Halle sind 80 Leuchten mit insgesamt 160 Leuchtstoffröhren verbaut. Mit der neuen LED-Technik (30 Leuchten) soll die elektrische Leistung von ca. 11.200 Watt auf dann 5.040 Watt reduziert werden (= -55%). Die Beleuchtungsstärke würde sich dabei von rund 513 Lux auf 613 Lux verbessern (+ 19,5%). Für die neuen Leuchtmittel ist eine Investitionssumme i.H.v. 24,3 T€ erforderlich (ohne Kabel, Befestigungsmaterial etc. und ohne Arbeitsaufwand). Die Einsparungssumme dürfte rund 4.000 €/a betragen (-15.000 kWh/a). Somit wäre eine Amortisation von rund 7 Jahren gegeben.

Herr Pargent interessierte die vorgesehene Lichtfarbe. Zudem regte er an, den Einbau einer tagelichtabhängigen Lichtsteuerung zu prüfen. Die Verwaltung wurde mit der Prüfung und Beantwortung beauftragt.

Weiter wurde eine **Photovoltaikanlage für die Kläranlage Unterjoch** beschlossen. Mit der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurde die Firma Solar Zeller Energiesysteme aus Hinterstein beauftragt. Die Anlage mit einer Nennleistung i.H.v. 6,4 kWp ohne Batteriesystem ist für die Eigenbedarfsdeckung ausgelegt und soll in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter der Kläranlage Unterjoch, Herrn Wolf, umgesetzt werden. In den Jahren 2013 bis 2016 wurden in der Kläranlage durchschnittlich 20.195,5 kWh/a (ohne Nachtspeicherheizung) verbraucht. Die Kosten für die PV-Anlage werden mit ca. 14.000 € geschätzt. Mit dieser Anlage könnten ca. 27,5% des jährlichen Strombedarfes gedeckt werden (Amortisation: ca. 10 Jahre). Laut Herrn Zeller ist eine spätere Batterienachrüstung sowie eine Anlagenerweiterung möglich.

Weiter stimmte der Hauptausschuss einem Antrag auf **Personalunterstützung** über den Masterplan 100% Klimaschutz auf die Dauer von zunächst 3 Jahren und in Höhe einer Drittelstelle zu, wenn eine Förderung i.H.v. 65% der Personalvollkosten gewährleistet ist und der Markt max. rund 7.000 € pro Jahr hierfür aufwenden muss.

Nach Auskunft von Herrn Steuer (Klimaschutzbeauftragter des Landratsamtes Oberallgäu) kann über den Landkreis ein Förderantrag für eine Personalstelle eines

Klimaschutzmanagers/Gebäudemangers auf der Grundlage des Masterplans beim Bundesumweltministerium gestellt werden. Die Stelle können sich auch mehrere Kommunen teilen. Die Förderung beträgt 65% der Personalvollkosten und läuft über 3 Jahre und ist um 2 Jahre verlängerbar. Herr Steuer sieht als Tätigkeitsfelder z.B. die Unterstützung bei Sanierungsplanung und Maßnahmendurchführung, bei Liegenschaftsmonitoring (= systematische Erfassung, Beobachtung etc.) oder bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Personalvollkosten werden auf 60.000 €/a geschätzt. Somit würde der Eigenanteil bei einer Drittelung der Stelle rund 7.000 €/a für den Markt Bad Hindelang betragen. Laut Herrn Reitzner müsste noch geklärt werden, wer die Kraft einstellt und wie/wo der Arbeitseinsatz ablaufen soll.

Den Ausschussmitgliedern war sehr wichtig, die Qualifikation dieser Kraft eindeutig zu definieren. Über eine tatsächliche Stellenbesetzung soll nach Antragsgenehmigung und Vorliegen der konkreten Bewerberunterlagen entschieden werden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die **Haftung des Marktes Bad Hindelang als Sachaufwandsträger der Grund- und Mittelschule** besprochen. Diese wird grundsätzlich bei Diebstahl oder Beschädigung der von Schülerinnen und Schülern in der Schule abgelegten Utensilien gesehen (so u.a. Fahrräder, Schreibutensilien, Kleidungsstücke etc.). Jedoch kann eine Haftung auch ausgeschlossen werden.

Beschlossen wurde, dass die Haftung des Marktes Bad Hindelang als Sachaufwandsträger der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang bei Diebstahl oder Beschädigung von größeren Geldbeträgen >50 €, wertvollen Uhren oder Schmuck sowie von Fahrrädern und Mofas ausgeschlossen wird. Zudem wird eine Haftungsobergrenze i.H.v. 200 € pro Fall eingeführt. In der Hausordnung ist entsprechend darauf hinzuweisen.

2. Bürgermeisterin Kuisle regte einen **Entwicklungsbericht der Kindergärten und der Schule** an, der im Gemeinderat vorgestellt werden sollte. Dem stimmten die Ausschussmitglieder zu. Die Verwaltung wurde mit der Erstellung und Vorstellung beauftragt.

Wo bist Du???

Junge, sportl. Natur-Familie (4 Personen) hat sich in Hindelang verliebt. Suchen kleines altes, buckliges Haus oder Grundstück für kleines Ferienhaus



Marktstraße 4 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324 / 973 333 7
E-Mail: info@immobilien-schwanager.de
www.immobilien-schwanager.de

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Hindelang



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **Rathaus Bad Hindelang** sind für Sie da von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Ansprechpartner für **Kindergärten und die Sing- und Volksmusikschule** sind nur am Vormittag erreichbar.

Das **Sozialamt** ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Gerne können Sie Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Das Telefon- und E-Mail-Verzeichnis von Rathaus und Gästeinformation finden Sie im Internet unter dem nachfolgenden Link:

http://www.bad-hindelang.info/se_data/_filebank/pdf/gemeinde/aktuelles/TelRathausGaesteinfo.pdf

Außerordentliche Generalversammlung des Fördervereins Grund- und Mittelschule

Der Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein.

Die außerordentliche Generalversammlung des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang findet am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 20.00 Uhr im Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Wahlen/Veränderung der Vorstandschaft
 3. Wünsche und Anträge
- Die Anträge können bis 7 Tage vor der Sitzung an den 1. Vorsitzenden Thomas Lindlbauer gestellt werden. Über ein zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Kinderpfleger(in) für den Kindergarten Unterjoch gesucht



Der Markt Bad Hindelang sucht für seinen gemeindlichen Kindergarten „Wiesenwichtel“ in **Unterjoch** (Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren) zum Beginn des neuen Kindergartenjahres

eine(n) Kinderpfleger(in)

derzeit 27,5 Wochenstunden (einschl. 2,5 Std. Verfügungszeit).

Der eingruppige Kindergarten Unterjoch wird derzeit umgebaut und geht zum Beginn des Kindergartenjahres 2017/2018 Anfang September 2017 vollständig renoviert in Betrieb.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (Entgeltgruppe S 3 für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst - TVöD-BT-B).

Bewerbungen bitte schriftlich bis zum 7. Juli 2017 an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 08324/892-251 von Frau Haberstock (nur vormittags).



Auf unserer Panorama-Sonnterrasse genießen Sie ein frisch gezapftes Augustiner Bier.
Dazu servieren wir Ihnen Schmankerln aus unserer Allgäuer Küche.
Durchgehend warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Oberjoch

1200 m
Telefon 08324/933760
vom Dorfbrunnen (Dorfmitte)
50 m in Richtung Iselerstraße 8
www.hochpasshaus.de

Bayernweiter Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen!“

Unter dem Motto „Bayern – Wir tun was für Bienen!“ ruft die neue Initiative Bayern summt! in einem landesweiten Wettbewerb ab sofort dazu auf, gemeinschaftlich naturferne Flächen für unsere Bienen und die Natur zurückzuerobern. Der innovative Wettbewerb möchte Gemeinschaften aller Art motivieren, sich mit viel Spaß besonders für die Wildbienen, die biologische Vielfalt und damit für unsere Zukunft einzusetzen. Ob mit Firmenkollegen oder Vereinsmitgliedern, mit der Kita,

mit Familie und Freunden, alle dürfen mitmachen. Von Privat-, Schul- oder Unternehmensgärten bis hin zu kommunalen Parks – überall wollen wir heimische Pflanzen blühen lassen!

Der Wettbewerb läuft bis zum 31. Juli 2017. Wichtig: Nur neue Pflanzungen und nur Gruppenaktionen werden prämiert.

Mehr Informationen finden Sie auf der Aktionsseite www.bayern.wir-tun-was-fuer-bienen.de.

Landkreis Oberallgäu ruft zum „Baumwettbewerb“ auf

Unter dem Titel „Bäume des Allgäus“ hat der Landkreis Oberallgäu zusammen mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Oberallgäu Nord jetzt einen „Baumwettbewerb“ ausgerufen.

Bäume gestalten unseren Lebensraum, durchgrünen unsere Städte und Dörfer und sind mit ihren Wohlfahrtswirkungen maßgeblich für die Gesundheit der Menschen wichtig. Ein großer Baum hat eine Blattoberfläche von 1.600 m², produziert in einer Stunde 1,7 kg Sauerstoff und verbraucht dabei 2,35 kg CO₂. Der Baum liefert den Sauerstoffbedarf für zehn Menschen für ein ganzes Jahr. Der Wettbewerb hat das Ziel, besonders beeindruckende oder bedeutende Bäume ins Licht der Öffentlichkeit zu stellen, damit deren Wert sichtbar zu machen, das Verständnis für den Erhalt der Bäume im Oberallgäu zu fördern und so insgesamt zu mehr Naturverbundenheit beizutragen.

Die Sieger des Wettbewerbes erhalten Preise und Urkunden und werden öffentlich bekanntgegeben. Der erste Preis beinhaltet eine Baumpflege im Wert von 500 Euro, die zweiten und dritten Preisträger

erhalten je einen „Baumscheck“. Teilnahmeberechtigt sind Eigentümer von bedeutenden Bäumen im Landkreis Oberallgäu, sowohl private als auch öffentliche Eigentümer. Die Bewertung wird im Oktober 2017 von einer fachkundigen Jury durchgeführt. Einsendeschluss ist der 31. Juli, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer teilnehmen will, meldet sich bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises Oberallgäu im Landratsamt, Tel. 08321/612-526, E-Mail: bernd.brunner@lra-oa.bayern.de an. Postalische Adresse: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Landratsamt Oberallgäu, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen. Anzugeben sind Baumart, Größe, Standort, Eigentümer, Zustand, Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen, ggf. Geschichten zum Baum sowie Fotos, falls vorhanden. Im Internet hat das Landratsamt ein Anmeldeformular zum Download bereitgestellt: www.oberallgaeu.org. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Anton Klotz.

Aktuelle Baumaßnahmen – Infos aus dem Marktbauamt

Umbau und Sanierung Kindergarten Unterjoch

Im Kindergarten Unterjoch arbeiten die Handwerker und Baufirmen derzeit unter hohem Zeitdruck. Die Arbeiten im Innen- und Außenbereich müssen zum Beginn des Kindergartenjahres im September abgeschlossen sein. Die Kinder sind derzeit im Kindergarten in Jung-

holz untergebracht und freuen sich bereits auf die neuen Räume und Gartenbereiche im Kindergarten Unterjoch. Die Baumaßnahme wird von der Regierung von Schwaben gefördert.

Sanierung der Sportfreianlagen am Sportplatz in Bad Hindelang

Am Sportplatz in Bad Hindelang

entsteht derzeit eine neue Kurzstreckenlaufbahn sowie eine neue Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Zudem werden die Zuwegungen erneuert und die Rasenfläche des Sportplatzes verbessert. Die Baumaßnahme wird ebenfalls von der Regierung von Schwaben gefördert und soll bis Ende Juli fertiggestellt sein.

Sanierung der Hintersteiner Straße in Bad Oberdorf

Die Arbeiten zur Sanierung der Hintersteiner Straße in Bad Oberdorf sind größtenteils fertiggestellt. Neben den Deckenbauarbeiten wurden auch Teilbereiche des Kanalnetzes saniert und Leerrohre für die künftige Breitbandversorgung mit Glasfasertechnik verlegt.



Kindergarten Unterjoch – Außenansicht.



Sanierungsarbeiten am Sportplatz.



Kindergarten Unterjoch – Bauarbeiten innen.



Teearbeiten in der Hintersteiner Straße.

Bilder: MBH

Mehr Klimaschutzmaßnahmen – höherer Stromverbrauch

Masterplan-Kommune: Oberallgäuer Energiebeirat einigt sich auf Strategieplan

Von der Wärmeeinsparung bei Gebäuden über intelligente Energiekonzepte in Neubaugebieten bis hin zu alternativer Verkehrsmobilität: Als Masterplan-Kommune wird das Thema Klimaschutz im Landkreis Oberallgäu groß geschrieben. In seiner jüngsten Sitzung einigte sich der Beirat für Energie und Klimaschutz auf einen ersten Strategieplan in Richtung des Zieles, den Energieverbrauch im Landkreis bis zum Jahr 2050 zu halbieren und den Ausstoß

klimaschädlicher CO₂-Emissionen um 95 Prozent zu senken. Bevor es an die detaillierte Ausarbeitung des Maßnahmenkataloges geht, müssen die vorgestellten Leitprojekte auch noch den Oberallgäuer Kreistag passieren.

Parallel zu den Klimaschutzmaßnahmen werde sich allerdings der Stromverbrauch bis zum Jahr 2050 um rund 70 Prozent erhöhen, prophezeit Dr. Hans-Jörg Barth vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!). Alternative Energiepotenziale bei der Stromerzeugung sieht er in Photovoltaik, Windener-

gie, Wasserkraft und Biogas. Künftig gelte es, deutlich mehr Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen zu bestücken und auch Mietern die Möglichkeit zu dieser Investition zu geben. Im Bereich der Wirtschaft müssten Modelle zur Energieeffizienz weiter vorangebracht und der Anteil fossiler Energien eingedämmt werden. Klaus Mayr (egrid applications & consulting GmbH) plädierte für eine energieeffiziente Versorgung und Bereitstellung von Strom und Wärme in Neubaugebieten. Dabei gelte es, Synergien zu nutzen. Das wiederum bedeute: „Nicht jeder hat

seine eigene Heizung und seinen eigenen Speicher.“ Simon Steuer, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises, stellte die Maßnahmen im Bereich der Bildung vor. Dazu gehöre Umweltbildung an Grundschulen ebenso wie eine „Klimaschule“ als Angebot für weiterführende Schulen. Im Bereich Mobilität warb Steuer unter anderem für mehr Elektrofahrzeuge in kommunalen Fuhrparks sowie für eine bessere Infrastruktur mit Ladestationen. Auch plädierte er für eine Unterstützung von Fahrgemeinschaften im Landkreis. (cis)

Schnelles Internet für Bad Hindelang

Deutsche Telekom erhält erneut Zuschlag für Netz-Ausbau:

Mehr Tempo im Internet: bis zu 1 GBit/s – 373 Haushalte können spätestens bis zum Mai 2019 schnelles Internet nutzen

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat auch die 2. öffentliche Ausschreibung des Internet-Ausbaues in Bad Hindelang gewonnen. 373 Haushalte können dann Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Die Telekom wird rund 23 Kilometer Glasfaser verlegen und 9 Verteilergehäuse neu aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Das neue Netz wird ab Mai 2019 so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Bad Hindelang und die Telekom haben dazu am 2. Mai einen Vertrag unterschrieben.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern den begehrten Zugang zum schnellen Internet“, sagt Adalbert Martin, 1. Bürgermeister. „Für Arbeitnehmer mit Home Office, Selbstständige und unsere Unternehmen bringt höheres Tempo enorme Vorteile. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortvorteil, der sich auch positiv auf den Wert einer Immobilie auswirkt.“ „Wir danken der Verwaltung von Bad Hindelang für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Klaus-Dieter Strauß, Telekom-Projektleiter. „Wir versorgen Bad Hindelang mit der neuesten Internet-Technik und machen die Kommune damit zukunftssicher.“

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein.

Gleichzeitig wird eine Firma für die Tiefbauarbeiten ausgesucht, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Kabel verlegt und Netzverteilergehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse nur 24 Monate.

Mehr Breitband für Deutschland (MBfD)

Die Deutsche Telekom investiert wie kein anderes Unternehmen in den Ausbau von schnellen Internetanschlüssen. Dafür gibt sie bis zu vier Milliarden Euro im Jahr aus. Wo die Telekom den Ausbau nicht aus eigenen Mitteln finanzieren kann, spricht sie mit den Kommunen über Kooperationsmöglichkeiten und bündelt diese im Programm „Mehr Breitband für Deutschland“. Seit 2008 wurden über 10.000 Kooperationsverträge im ganzen Bundesgebiet geschlossen. Über vier Millionen Haushalte erhielten auf diese Weise schnelles Internet – zusätzlich zum Eigenausbau der Telekom. Das Unternehmen hat dafür über 90.000 Kilometer Glasfaser verlegt und mehr als 30.000 Multifunktionsgehäuse aufgestellt, das sind die grauen Verteilerkästen am Straßenrand.

Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

Ausbaupläne:

www.telekom.de/schneller

Neukunden:

0800 330 3000 (kostenlos)

Telekom-Kunden:

0800 330 100 (kostenlos)

Kartierarbeiten zur Erstellung der geologischen Karte Oberstdorf

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch. In diesem Zusammenhang werden Mitarbeiter des Geologischen Dienstes des LfU zwischen 2017 und 2021 im Landkreis Oberallgäu in den Gemeindegebieten Oberstdorf, Bolsterlang, Obermaiselstein, Fischen im Allgäu, Ofterschwang, Sonthofen, Blaichach sowie Bad Hindelang im Rahmen einer Überarbeitung des Kartenblattes Oberstdorf geologische Kartierungen durchführen.

Ziel ist es, für Bayern flächendeckende geologische Karten im Maßstab 1:25.000 zu erstellen. Zu diesem Zweck werden Gesteinsaufschlüsse aufgenommen und Bohrungsdaten ausgewertet. Fallweise werden die Kartierarbeiten durch Bohrstockuntersuchungen und den Einsatz eines Kleinbohrgerätes unterstützt. Bei den Geländearbeiten ist es notwendig, auch forst- und ackerbaulich genutzte Flurstücke kurzzeitig zu betreten. Es wird selbstverständlich

darauf geachtet, keine Schäden zu verursachen. Es kommen sowohl Dienstfahrzeuge als auch dienstlich genutzte Privatfahrzeuge zum Einsatz. Die Kartierarbeiten finden in mehreren Gelände-Kampagnen im Zeitraum von 2017 bis 2021 statt.

Die Ergebnisse der geologischen Kartierung werden u. a. in amtlichen Kartenwerken veröffentlicht und im Umweltatlas sowie im Bodeninformationssystem Bayern unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange zur Verfügung gestellt.

Gesetzliche Grundlage eines Betretungsrechts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LfU sind die §§ 2, 3 und 5 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992) sowie Art. 8 und 9 des Bayerischen Bodenschutzgesetzes vom 23. Februar 1999 (GVBl 1999, S. 36), zuletzt geändert am 5. April 2006 (GVBl 2006, S. 178).

Der Bitte des LfU, unsere Bürgerinnen und Bürger über unsere Arbeiten zu informieren, kommen wir hiermit gerne nach.



Sie haben's eilig?
Ruck. Zuck. Druck.



PETERS
DIGITALDRUCK



Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am
Samstag, 2. September 2017

Anzeigenwerbung rechnet sich.

Beratung und Verkauf: Tel. 08323/802-150

Ortsbeschilderung nun auch in den Ortsteilen

Die seit Sommer 2015 im Zentralort angebrachte blaue Ortsbeschilderung wurde nun auch in die Ortsteile ausgeweitet. In internen Sitzungen erfassten die Tourismus- und Verkehrsvereine ihre Vorschläge mit den Standorten der Schilder und den darauf ausgeschilderten Zielen und reichten sie bei Bad Hindelang Tourismus ein. Nach einer Überarbeitung und der erneuten Abstimmung

mit den genannten Vereinen wurden die insgesamt über 100 Schilder nun vom Bauhof an ihren Bestimmungsorten angebracht. Bei der Ausschilderung wurde wie auch bereits im Ortsteil Bad Hindelang selbst darauf geachtet, sich auf das Nötigste zu reduzieren, um keinen Schilderwald zu produzieren. Dargestellt werden nur die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen.



Neu entdecken: Trend-Reiseziele der Deutschen

Bad Hindelang unter den Top Ten der Trendreiseziele von Trivago

Die Sommerzeit steht vor der Tür und für viele Deutsche heißt es demnächst Kofferpacken. Doch wo geht es 2017 hin? Die Auswertung der bei der globalen Hotelsuche trivago eingegangenen Suchanfragen zeigt, Städtereisen sind auch in den Sommermonaten äußerst beliebt. Doch Sommerurlaub geht auch anders. Abseits der bekannten und

beliebten Ferienreiseziele haben die Deutschen aufstrebende Sommerreiseziele für sich entdeckt: Bad Hindelang ist dabei auf Rang 8 der Trendreiseziele in Deutschland.

Auch in diesen Reisetrends setzt sich eine Beobachtung der letzten Jahre weiter durch: Urlaub im eigenen Land erfreut sich unter deutschen Reisenden weiter großer Beliebtheit. Die Hälfte der Trend-Destinationen 2017 befindet sich in Deutschland.

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

30 Aufenthalte:

Roswita u. Hans Küppers, Neuss
Gerda und Rolf Linnemann,
Münster
Barbara und Willi Friedrichs,
Iserlohn
Peter Burkhart, Schwäbisch
Gmünd

40 Aufenthalte:

Renate und Hans-Georg

Knöttgen, Köln

50 Aufenthalte:

Thomas Freymüller, Nürnberg
Leni Alter und Marianne
Wapelhorst, Königstein
Familie Bredebach, Olpe
Gusti und Lothar Holderith,
Hofgeismar
Dora und Heinz Clerici, Ostfildern

60 Aufenthalte:

Brigitte und Heinz Dieks, Bocholt

130 Aufenthalte:

Heidi und Dr. Gernot Franzmann,
Bubenheim

Allgäuer Hoteliers, Gastronomen und Touristiker unterstützen Branchen-Nachwuchs

Der Förderverein für gastgewerbliche Berufe e.V. der Berufsschule Immenstadt darf sich über eine Spende in Höhe von 9099 Euro freuen. Der Förderverein profitierte erneut von der großen Resonanz und Spendenbereitschaft beim „2. Gipfeltreffen der Allgäuer Hoteliers, Gastronomen & Touristiker“ in Oberjoch. Der Scheck an die jungen Gastronomen in Ausbildung wurde in Kempten überreicht.

Bei dem 2. Gipfeltreffen hatten regionale Hoteliers, Gastronomen und Touristiker vergangenen März einen gemeinsamen Sport- und Freizeittag verbracht, ehe sie sich in der Moorhütte in Oberjoch in lockerer Runde über aktuelle Themen aus der Branche austauschten. Zum Abschluss des Treffens auf 1.200 Höhenmeter servierte sechs Allgäuer Gourmet-Köche ein 5-Gänge Menü. Wie 2016 (7.165 Euro) erhielt der Förderverein der Immenstädter Berufsschule auch in diesem Jahr den Reinerlös – alle Köche spendeten ihr Honorar. Darüber hinaus sammelten die am Gipfeltreffen beteiligten Unternehmen Geld ein.

„Den Allgäuer Nachwuchs in der Gastronomie und Hotellerie und somit junge Menschen zu unterstützen, die sich für einen Beruf im

Tourismus entscheiden, ist eine sehr gute Sache und dringend notwendig – die Zahl der Auszubildenden in diesen Branchen ist seit Jahren stark rückläufig. Für die Freistellung der Köche geht ein herzlicher Dank an die Allgäuer Unternehmen und Hotels, die für diesen Abend zudem sämtliche Waren organisiert und finanziert haben“, sagt Anke Birle von Bad Hindelang Tourismus.

Veranstalter des Netzwerktreffens waren die Allgäu GmbH, die Privatbrauerei Erdinger Weißbräu und die Allgäu Top & Landhotels. Unterstützt wurden sie von Bad Hindelang Tourismus und der gastgebenden Moorhütte. Weitere Sponsoren waren die Gemeinde Bad Hindelang, die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch sowie die Unternehmen Allgäuer Alpenwasser und Destillerie Lantenschammer.

Neben Gastgeber Dirk Harnischmacher kochten beim 2. Gipfeltreffen in Oberjoch Tobias Eisele (Das Freiberg Romantik Hotel/Oberstdorf), Kai Schneller (Sonnenalp Resort & Spa/Ofterschwang), Andreas Euler (Das König Ludwig Wellness & Spa Resort Allgäu/Schwangau), Pauline Denzel (Das Jagdhaus/Oberstdorf) und Sascha Kemmerer (Travel Charme Ifen Hotel/Kleinwalsertal).



Der Förderverein für gastgewerbliche Berufe e.V. der Berufsschule Immenstadt hat jetzt eine Spende in Höhe von 9099 Euro erhalten. Unser Bild entstand bei der Scheckübergabe und zeigt (von links): Ralf Basso (Berufsschule Immenstadt), Agnes Furuno (Allgäu TopHotels), Dirk Schoppmann (Geschäftsführer der Allgäu TopHotels), Dieter Friede (Schulleiter des Staatlichen Berufsschulzentrums in Immenstadt), Bernhard Joachim (Geschäftsführer der Allgäu GmbH), Anke Birle (Leiterin des Bereichs Marketing bei Bad Hindelang Tourismus), Dirk Harnischmacher (Moorhütte Oberjoch) sowie Norbert Kist (Gebietsverkaufsleiter der Privatbrauerei Erdinger Weißbräu).

Kinderland Bayern – Rezertifizierung von Bad Hindelang

Kinder sind anspruchsvolle Gäste. Ihr strahlendes Lachen ist für Gastgeber der wichtigste Maßstab: Bayern hat daher eine Qualitätsmarke geschaffen, die Familien wertvolle Orientierung bei der Auswahl ihrer Ferienanbieter gibt – von der Ortschaft über die Unterkunft bis zum Erlebnispartner, wie beispielsweise Spaßbäder, Museen oder Freizeitparks. Nur wer einen umfangreichen Katalog von bis zu 100 Qualitätskriterien erfüllt, wird als Kinderland-Partner ausgezeichnet. Die Kinderland-Qualitätsmarke gibt Eltern damit die Gewissheit: Hier sind sie mit ihren Kindern willkommen und bestens aufgehoben, hier ist an alles gedacht, was Familienferien zum rundum perfekten Erlebnis macht. Damit das auch so bleibt, werden die Kinderland-Partner regelmäßig von unabhängigen Prüfern getestet.



Nicht nur einzelne Betriebe, auch ganze Ortschaften und Regionen gehören zur Kinderland-Familie. Den Gästen stehen dort familienfreundliche Leistungen, wie kinderwagengerechte Wanderwege, Spielplätze, Allwetterprogramme, Kinderbetreuung und vieles mehr zur Verfügung.

Mit diesem Hintergrund stand Mitte Mai die Rezertifizierung von Bad Hindelang zum Partnerort der Qualitätsmarke „Kinderland Bayern“ an, welche erfolgreiche durchgeführt werden konnte. So ist Bad Hindelang erneut die kommenden drei Jahre Markenpartner der Marke „Kinderland Bayern“ der Bayern Tourismus Marketing GmbH.

130. Aufenthalt gefeiert

Am 20. Juni hatte Maximilian Hillmeier im Alpengasthof Löwen in Oberjoch die große Ehre, Familie Franzmann aus Bobenheim zum 130. Aufenthalt in Bad Hindelang zu gratulieren. Familie Franzmann setzt sich seit vielen Jahren großzügig durch

Förderungen gemeindlicher Projekte ein. Die angesehenen Gäste sind ebenfalls mit erheblichem ehrenamtlichem Engagement im Kurggebiet tätig. Sie erhielten von Tourismusdirektor Hillmeier einen Einkaufsgutschein für Bad Hindelang.



Feierten den 130. Aufenthalt von Familie Franzmann (von links): Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier, Gastgeberin Petra Heckelmiller „Haus Marianne“, Ehrengäste Heidi und Dr. Gernot Franzmann, Gastgeberin Marianne Heckelmiller und Evi Brutscher vom Alpengasthof Löwen.

Besondere Gästeehrung

Am 11. Mai feierte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier im Romantik Hotel Sonne in Bad Hindelang eine ganz besondere Gästeehrung.

Familie Holderith aus Hofgeismar besuchte schon zum 50. Mal unser Kurggebiet Bad Hindelang.



Von links: Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier, Ehrengäste Gusti und Lothar Holderith.

Drei Sterne für Alpenhotel Sonneck

Die Deutsche Hotelklassifizierung mit ihren fünf international anerkannten Sterne-Kategorien ist 1996 vom Branchenverband DEHOGA unter maßgeblicher Initiative Bayerns entwickelt und eingeführt worden. 2005 wurde das Qualitätssystem um die G-Klassifizierung für Gasthöfe, Gasthäuser und Pensionen erweitert, die Sterne beider Klassifizierungen sind drei Jahre gültig. Durchgeführt werden die Bewertungen im Freistaat von der Bayern Tourist GmbH (BTG), einer Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern. Sie nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine Vor-Ort-Prüfung vor. Nach dem Vorbild der Deutschen Hotelklassifizierung haben mittlerweile die Hotelverbände von 14 weiteren europäischen Ländern ein harmonisiertes europäisches Klassifizierungssystem eingeführt. Damit wird den Gästen auch grenzüberschreitend eine zuverlässige Entscheidungshilfe für die Auswahl der Hotels geboten.

„Die Sterneklassifizierung ist eine wichtige Orientierungshilfe für Gäste bei der Auswahl einer passenden Unterkunft. Dabei spielt die Anzahl der Sterne weniger eine Rolle, als vielmehr das Vorhandensein an sich. Denn jeder Gast verfügt über ein bestimmtes Budget und erwartet ein individuelles Maß an Komfort. Die Sterne geben dem Gast verlässlich Auskunft über Ausstattung und Verpflegung, auf die er sich freuen kann“, so DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer.

Auch das Alpenhotel Sonneck in Bad Hindelang wurde erneut mit 3 Sternen Superior der Deutschen Hotelklassifizierung ausgezeichnet.


Leporello

[DER BUCHLADEN]

Papeterie
Bücher inkl.
Bestell- und Lieferservice
Kleine Geschenkartikel
Schreibwaren/Schulbedarf
Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 13.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstr. 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 9733044
www.leporello-hindelang.de
leporelloederbuchladen@gmail.com



Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt
ist am Dienstag, 22. August 2017

Oberallgäuer Delegation begeht das Naturschutzgebiet beim Schrecksee

Wunderschöne Flecken Erde gibt es in den Allgäuer Alpen viele. Ein Bergidyll der ganz besonderen Art ist der auf 1813 Höhenmeter in einem kesselartigen Hochtal gelegene Schrecksee. Eine von Bürgermeister Adalbert Martin angeführte Oberallgäuer Delegation hat sich jetzt zu einer Begehung des Schreckseegebiets aufgemacht. Beim Ortstermin am Rande des sehenswerten Hochgebirgssees ging es nicht um die Produktion medienwirksamer Pressefotos vor besonders fotogenem Hintergrund. Vielmehr wurde darüber debattiert, wie dem zunehmenden Vandalismus-Tourismus im Naturschutzgebiet

Einhalt geboten werden kann.

„Die Missachtung der Vorgaben im Schreckseegebiet hat deutlich zugenommen. Immer häufiger ignorieren Wanderer, Bergsteiger oder andere Outdoorsportler die mit Piktogrammen und Verhaltensweisen versehenen Hinweistafeln, die darauf aufmerksam machen, was erlaubt ist und was keinesfalls gestattet ist“, sagt 1. Bürgermeister Adalbert Martin.

Einen Verhaltenskodex gibt es bereits seit 25 Jahren: Die Regierung von Schwaben hielt 1992 in einer Verordnung über das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen schriftlich fest, dass es unter anderem

verboten ist, in dem Gebiet Feuer zu machen oder zu zelten. Die Verordnung für das rund 20.000 Hektar große Naturschutzgebiet soll dazu beitragen, dass dieser schöne und naturschutzfachlich hochwertige Teil des Allgäus auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

„Leider sehen das nicht alle so – vor allem das wilde Campieren hat sehr stark zugenommen“, sagt Alpbetreiber Florian Karg. Den absoluten Spitzenwert hielt Hirte Max Kotz am Samstag, 27. August 2016, schriftlich fest: „An diesem Tag waren 25 Zelte vor Ort, zudem gab es eine Reihe von Biwaks – etwa 80 haben übernachtet. Darüber hinaus gab es

18 Feuerstellen. Einen unangenehmen Nebeneffekt gab es inklusive – die Müllhalde, die nicht zuletzt an diesem Tag zurückblieb, war extrem groß“, so Florian Karg.

Sowohl das Landratsamt Oberallgäu als auch die Polizei in Sonthofen planen, das Schreckseegebiet künftig stärker als bisher zu kontrollieren und für unerlaubtes Zelten und Feuer machen notfalls Bußgelder in Höhe von bis zu 300 Euro pro Person zu verhängen. Zuvor wollen alle beteiligten Seiten nochmals an die Vernunft und Einsicht aller Bergsportler und Wanderer appellieren. Das jüngste Berg-Briefing am Schrecksee war der erste Schritt.



Immaterielles Kulturerbe: Urkundenüberreichung in Berlin

Die Staatsministerin Prof. Monika Grütters, Kultusministerin Dr. Martina Münch für die Kultusministerkonferenz und Prof. Christoph Wulf, Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission haben in Berlin Vertretern von 36 Formen des Immateriellen Kulturerbes Urkunden zur Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis überreicht. Tourismusdirektor Max Hillmeier nahm die Urkunde in Vertretung der Hinderlanger Alpwirtschaft entgegen.

Prof. Christoph Wulf unterstrich: „Immaterielles Kulturerbe prägt Identitäten, stärkt den sozialen Zusammenhalt und fördert den Dialog zwischen gesellschaftlichen Gruppen. Es ist Quelle von Kreativität und Innovation und trägt zu gesellschaftlichem Wandel bei. Ich gratuliere allen heute Ausgezeichneten ganz herzlich und danke ihnen für ihre stetige Weiterentwicklung unseres kulturellen Erbes. Sie stehen für die

Vielfalt unserer Kulturlandschaft.“ Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, betonte: „Unser Land ist reich an solchen Ausdrucksformen wie Tanz, Theater und Musik, mündlichen Überlieferungen, Bräuchen, Festen und Handwerkskünsten. Sie haben häufig regionalen Charakter und sind somit nicht jedermann bekannt. Doch die Vielfalt, die gerade diesen Ausdrucksformen innewohnt, ist es, die die kulturelle Identität eines Landes auszeichnet.“

Seit 2003 unterstützt die UNESCO den Schutz, die Dokumentation und den Erhalt von Kulturformen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Mehr als 400 Bräuche, Darstellungskünste, Handwerkstechniken und Naturwissen aus aller Welt stehen derzeit auf den drei UNESCO-Listen, darunter die Genossenschaftsidee

und -praxis aus Deutschland, die arabische Kaffeekultur und der Tanz zur königlichen Trommel in Burundi. Bis heute sind 171 Staaten der UNESCO-Konvention zum Immateriellen Kulturerbe beigetreten. Deutschland ist seit 2013 Vertrags-

staat. Die Konvention sieht vor, dass jedes Beitrittsland ein nationales Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes erstellt. In Deutschland sind darin 68 Kulturformen sowie vier „Gute Praxis-Beispiele“ verzeichnet.



Max Hillmeier nimmt in Vertretung der Äpler die Urkunden zum Immateriellen Kulturerbe in Empfang. Bild: DUK/Christoph Löffler

Gemeinschaftskonzert Heusenstamm

Am 26. Mai hieß die Harmonie-
musik Hindelang die Musikkapelle
Heusenstamm in Bad Hindelang
herzlich willkommen. Das Gemein-

schaftskonzert fand bei herrlichem
Wetter im Musikpavillon am Kur-
haus statt.



Rad-Marathon Tannheimer Tal

**Am 9. Juli ist der „Rad-
Marathon Tannheimer Tal“
zu Gast in Bad Hindelang**

Der Start für die 230-Kilometer-
Strecke ist 6.00 Uhr in Tannheim.
Zwischen 6.20 und 6.40 Uhr über-
queren die Teilnehmer die Staats-
grenze Tirol/Bayern und fahren
über den Kreisverkehr Oberjoch
weiter über Jungholz, Wertach und
Kranzegg. Im Bereich der Gemeinde
Bad Hindelang sind deshalb zwi-

schen 6.20 und 7.00 Uhr fallwei-
se Verkehrsbehinderungen nicht
auszuschließen.

Die Gesamtstrecke verläuft über
Tannheim, Allgäu, Riedbergpass,
Bregenzerwald, Hochtannberg und
das Lechtal zurück nach Tannheim.
Absolviert werden 230 Kilometer
und 3.500 Höhenmeter. Je nach
Fahrgeschwindigkeit rechnen die
Veranstalter mit einer Fahrzeit von
6 Stunden 11 Minuten bis 8 Stunden
54 Minuten.

Anturnen 2017

Turnwettkämpfe: **Do. 27.07.2017**
18.00 Uhr . Anmeldung ab 17.30 Uhr
alte Turnhalle

Leichtathletikwettkämpfe: **Fr. 28.07.2017** (Ersatztermin Fr. 22.09.2017)
17.00 Uhr . Anmeldung ab 16.15 Uhr
Sportplatz

Dorfifest
HINTERSTEIN

Sonntag, 30. Juli 2017

9⁰⁰ Heilige Messe | ab 10³⁰ Fröhschoppen mit Live-Musik |
ab 14³⁰ Kaffee und Kuchen | ab 19⁰⁰ Barbetrieb
und die Oberallgäu Musikanten

Dienstleistungstombola | Kasperltheater |
Kinderhüpfburg/-Programm | Feldkegelbahn
(mit tollen Preisen)

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Schmiddefest

Der Heimatdienst Hindelang ver-
anstaltet am Sonntag, 16. Juli, im
Hirschbachwäldchen beim Mini-
golfplatz das „Schmiddefest“.
Namensgeber ist bekanntermaßen
die dortige Nagelschmiede des
Vereins. Neben dem Nagelschmie-
den sind nachmittags viele andere
Handwerks- und Handarbeitsvor-
führungen zu sehen, z.B. Sensen-
Dengeln, Riemenmachen, die Ar-
beit von Hufschmied, Huizemacher
und Imker. Das Fest beginnt um



10.30 Uhr mit einem Feldgottes-
dienst, den Dekan Karl Bert Mat-
thias zelebriert und der von den
Johlar-Froind Hörnerblick mitge-
staltet wird. Musikalische Unterhal-
tung bietet außerdem das Trio Rot-
spitzbüebe. Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

Sportabzeichen 2017

Die Abnahme der Schwimm- und Langstreckenzeiten erfolgt jeweils an den Mittwochen im Juli

05.07.17 . 12.07.17 . 19.07.17 . 26.07.17
Treffpunkt 18.00 Uhr, Eingang Schwimmbad

Bei Fragen Simon Lipp: 0176/84380281



Bad Hindelanger
**MARKT
FEST**

Samstag, 5. August 2017

*Mit dem Gebirgstrachtenverein
d'Ostrachtaler, der Harmoniemusik
Hindelang und tollen Attraktionen
für die ganze Familie*

.....
ab 10.30 Uhr

**Frühschoppen am Rathaus
Harmoniemusik**

.....
**Bummeln in den
Hindelanger Geschäften**

.....
**Hotel Sonne
Nachmittagsdanzl
und Blues-Rock**

.....
ab 20.00 Uhr

**Cocktails und Barbetrieb
bis zum frühen Morgen**

Lüeged uff Hindelanger Marktfescht!



Programm zum Marktfest



Samstag, 5. August 2017

Musikalische Unterhaltung

ab 10.30 Uhr Frühschoppen

mit der Harmoniemusik Hindelang, Alphornbläser,
Jodlergruppe und Schuhplattler

„Sunnewirt“ präsentiert:

Nachmittagsdanzl

Polka-Dreher, Zwiefache für Jedermann

ab 17.00 Uhr Blues-Rock, mit Randy Andy

Bummeln **Einkaufen und Bummeln** in Bad Hindelang

Es erwarten Sie besondere Angebote
in den Hindelanger Geschäften.

Traditioneller Handwerkermarkt

Pfannenschmied, Schmuck- und Kunsthandwerk, u.v.m.

Attraktionen und Kinder-Mitmach-Programm

MTB-Parcours präsentiert von Biketeam Oberallgäu am Kurhaus

Geschicklichkeitsspiele, Straßenmalerei,

Bungee-Trampolin beim Schoflädele,

Kinderschminken, Kinderbasteln, Hüpfburg ... u.v.m.

Zauberer Thomasius – präsentiert von „Kesslers Kinderland“

Autopräsentation präsentiert von den Ostrachtaler Autohändlern

Kinderflohmarkt am Kurmittelhaus Schilf

Cocktails und Barbetrieb ab 20.00 Uhr auf dem Marktplatz

Hindelanger Vereine Harmoniemusik, Trachtenverein,
Turnverein und Feuerwehr

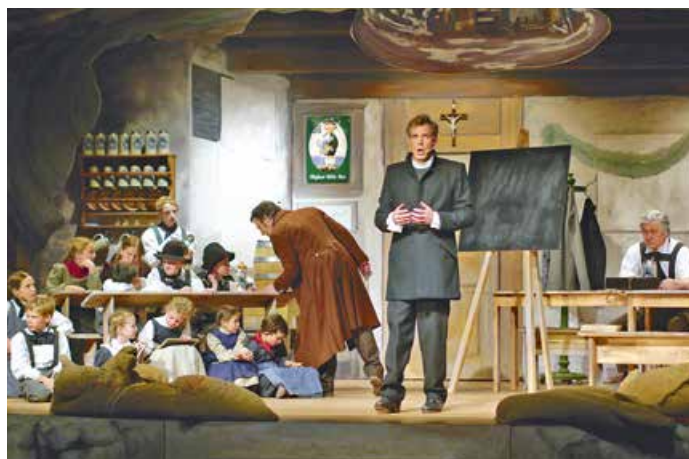
Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt!

Textzeilen für die Ewigkeit: „Stille Nacht“ in Bad Hindelang feiert 5-jähriges Jubiläum

Ticketverkauf für 2017 und zu großer Geburtstagsfeier 2018 läuft

2018 feiert das bekannteste Weihnachtslied der Welt einen runden Geburtstag – „Stille Nacht – Heilige Nacht“ wird 200 Jahre alt. Die Wurzeln des Ursprungs führen ins österreichische Oberndorf nahe Salzburg und in das Kurhaus in Bad Hindelang, in dem die Entstehungsgeschichte des meist verkauften und übersetzten Weihnachtsliedes seit 2013 weltweit einmalig als Bühnenstück musikalisch inszeniert wird. Zum 5-jährigen Hindelanger Bühnenjubiläum 2017 und der großen Geburtstagsfeier 2018 planen die Organisatoren Neuerungen und Überraschungen. Zur Geschichte mit Handlung schrieb Ideengeberin Brigitte Weber 16 Liedtexte und ließ diese von den Komponisten Marco Hertenstein und Ludwig Thomas komponieren. Alle Vorführungen bislang waren ausverkauft.

Bis heute verleiht die Nacht des 24. Dezember 1818 der christlich geprägten Welt einen ganz besonderen Zauber: Hilfspfarrer Joseph Mohr und Dorfschullehrer Franz Xaver Gruber führen das Weihnachtslied in der St.-Nikola-Kirche in Oberndorf erstmals auf – Mohr dichtet und textet, Gruber komponiert.



Das Bühnenstück „Stille Nacht“ wird seit fünf Jahren in Bad Hindelang aufgeführt. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Heimlich und gegen alle Widerstände im Dorf, die sich in Person eines machtbesessenen und böartigen Pfarrers Bahn brechen, schreiben und komponieren Mohr und Gruber ein Lied für Heiligabend und studieren es mit Schulkindern ein.

Probate Textzeilen als Beschäftigungstherapie, Ablenkung und zunächst nur Mittel zum Zweck – denn Mohr möchte im Grunde vor allem eines: Den Menschen im Ort in ihrem Leid und ihrer Hungersnot beistehen und den Glauben an Gott und an sich selbst zurückgeben.

„Unsere Bad Hindelanger Inszenierung ergänzt der kleine Waisenknabe Vitus, der in der Ursprungsgeschichte nicht vorkommt. In unserem Stück nimmt er hingegen

eine zentrale Rolle ein und rührt Mitstreiter und Publikum gleichermaßen“, sagt Regisseurin Brigitte Weber.

Mit seiner tragischen Lebensgeschichte und seiner herausragenden Stimme erobert der alleinstehende Bub das Herz des jungen Priesters ebenso in Windeseile wie die Herzen der Zuschauer im Bad Hindelanger Kurhaus, die Vitus & Co. seit 2013 begeistert applaudieren.

Ursprünglich ist die Entstehungsgeschichte von „Stille Nacht – Heilige Nacht“, die Regisseur Franz Xaver Bogner 1997 in einem deutsch-österreichischen Spielfilm mit Tobias Moretti, Jörg Hube und Michael Mendl verfilmte, kein Stoff für

einen seligen Heimatfilm, sondern das krasse Gegenteil. In Brigitte Webers Hindelanger Bühnenstück geht es allerdings deutlich friedfertiger zu.

Webers Inszenierung hat zudem Allgäuer Charme und Lokalkolorit: Die Rollen im Stück besetzen professionelle Schauspieler und Sänger sowie Erwachsene und Kinder aus der Allgäuer Region.

Der musikalische Taktgeber ist in der Branche ein anerkanntes Schwergewicht: Ralf Ludewig führt das Ensemble seit drei Jahren als Chorleiter und musikalischer Leiter. Ludewig ist Gründer, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Münchner Knabenchores und ehemaliger künstlerischer Leiter des Tölzer Knabenchores. Das Bühnenbild arrangiert seit 2013 Domenico Stago für „Stago-Casall Arts“.

Der Ticketverkauf für die Aufführungen 2017 und 2018 hat begonnen. Für 2017 sind folgende Termine geplant:

Freitag, 1. Dezember (15.30 und 19.30 Uhr); Samstag, 2. Dezember (15.30 und 19.30 Uhr); Sonntag, 3. Dezember (15.30 Uhr); Donnerstag, 7. Dezember (17.00 Uhr); Freitag, 8. Dezember (15.30 und 19.30 Uhr); Samstag, 9. Dezember (15.30 und 19.30 Uhr) und Sonntag, 10. Dezember (15.30 Uhr).

Banjo-Konzert am Sonntag, 23. Juli, um 19.00 Uhr im Musikpavillon am Kurhaus

Im Jahr 1953 wurde auf Initiative des jungen geistlichen Lehrers Alfons Bouckaert (*1924) am Gymnasium St.-Aloysius-College Menen in Belgien das „Banjo Orkest van

Vlaamse Studenten“ gegründet. Schon bald entwickelte sich das Orchester zu einem qualitativ hochwertigen Ensemble. Es folgten einige Auslandsfahrten, unter anderem auch nach Sonthofen. Zwischen der Jugendblaskapelle Sonthofen und dem Banjo Orkest entwickelte sich eine Freundschaft. Bis Ende der Sechzigerjahre folgten einige gegenseitige Besuche.

Die meisten der ca. 30 Musiker des Orchesters haben schon als Jugendliche mitgespielt. Die Grundbesetzung des Banjo-Orchesters besteht aus der Banjo-Sektion mit 12 Musikanten, die den Vortragsstücken die typische Klangfarbe verleihen. Neben den Banjos sorgen weitere Instrumente wie Perkussion, Orgel, Trompeten, Saxophone, Flöte, Akkordeon, Gitarren, Bassgitarre, Geige und Horn für den speziellen



Das Banjo Orkest Menen (Flandern) mit seinem über 91-jährigen Gründer und Ehrendirigenten Alfons Bouckaert (links vorne mit Anzug) und seinem Dirigenten Jaques Lecluyze, dem ehemaligen Direktor der Musikakademie Menen (neben dem Schlagzeug). Bild: Jan Stragier

Sound. Es sind auch noch drei Sängerinnen bzw. Sänger im Orchester aktiv. Das Orchester steht heute unter der Leitung von Jaques Lecluyze,

dem ehemaligen Direktor der Musikakademie Menen. (Bei schlechtem Wetter wird das Konzert ins Kurhaus verlegt)



ANDREA HAAS
BERGSPORT & FLORISTIK

Hintersteiner Str. 2
87541 Bad Oberndorf
Tel. 08324 - 357
www.haas-badhindelang.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
NEU Mittwoch geschlossen

10. Lauf der guten Hoffnung

Am Samstag, 8. Juli 2017, startet der „10. Lauf der guten Hoffnung“ um 4.00 Uhr morgens in Oberstdorf. Eines unserer 10 Etappenziele über insgesamt 62 km ist traditionsgemäß der Markt Bad Hindelang (Ankunft Kurhaus 9.15 Uhr – Start 9.30 Uhr). Die inzwischen überregional bekannte, nachhaltig jährlich stattfindende Benefiz-Wanderung entwickelt sich mehr und mehr zu einem Oberallgäuer Groß-Event. Ziel dieses jährlichen Allgäuer Events ist die Sammlung von Spenden für die Organisation „Gegen Noma parmed e.V.“. Jede Teilnehmergebühr ist eine solche Spende. Details erfahren Sie unter www.lauf-der-guten-hoffnung.de.

Die Benefizwanderung hat nichts mit „Hochleistungssport“ zu tun. Natürlich gibt es tatsächlich viele Teilnehmer, die die Gesamtstrecke wandern. Die einzelnen Etappenziele haben jedoch „begehbare“ Streckenlängen zwischen 5 bis 10 km. Die Wanderung von „einer Etappe zur nächsten“ ist daher überhaupt kein Problem. Sicherlich liegt ein Etappenziel auch in Ihrer Nähe (siehe Etappenplan 2017). Unser Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, unterstützt seit Jahren den „Lauf der guten Hoffnung“. Mit Unterstützung von Herrn Bür-

germeister Adalbert Martin laden wir alle Bürger von Markt Bad Hindelang, Umgebung und natürlich auch alle Gäste herzlich ein, mit zu

wandern... für einen wahrlich guten Zweck. Anmeldung unter www.lauf-der-guten-hoffnung.de. Machen Sie mit ... Wir alle freuen uns auf Sie.



Bundesminister Dr. Gerd Müller und Peter Melchin.



1. Bürgermeister Adalbert Martin (rechts) und Initiator Peter Melchin.
Bilder: LdgH



Schirmherrin Saskia Vester (in der Mitte) und Mitglieder des Organisationsteams.

Neues Stück der Theatergruppe der Sängergesellschaft

Bei der gemeinsamen Suche nach einem Stück wurde beschlossen, „Die lischteg' Groassmütter“ auf die Bühne zu bringen – es wurde bereits 2003 schon einmal von der Spielleiterin Cornelia Bebler einstudiert. Für die Einheimischen schrieb sie einen kleinen zusätzlichen Akt dazu, damals konnte sie Alfred Wittwer, Franz Miller, Wilhelm Wittwer und Dekan Karl-Bert Matthias als Mitspieler gewinnen. Dieses Jahr ist zum ersten Mal Max Baumgartner mit dabei: Er spielte schon in der von Cornelia Bebler gegründeten Theater-AG der Grund-

und Mittelschule Bad Hindelang seine ersten Rollen. Der Großmutter, dem Ahndl (Christina Brutscher) ist es gelungen, sich durch einen kleinen Trick in der Stube ihres Sohnes Blasi (Simon Blanz) einzunisten. Wegen einer „Lähmung“ ihrer Beine ist es ihr nicht mehr möglich, das Bett – geschweige denn die Stube – wieder zu verlassen. Mirl, die Frau von Blasi (Isabell Bebler), duldet die lästige Schwiegermutter nicht länger in der Stube und kommt auf abwegige Gedanken, um das Ahndl loszuwerden. Der Tochter von Blasi, dem Reserl



Das Bild entstand bei einer unserer Aufführungen 2016.

(Vroni Zobel), und ihrem Toni (Max Baumgartner) will die Großmutter zu ihrem Eheglück verhelfen, auch

wenn die Mirl noch so dagegen ist. Zum 90. Geburtstag reist eigens eine Reporterin (Martina Götzfried) an und auch der Bürgermeister Simmerl (Andreas Bebler) und der Pfarrer (Alfred Blanz) gehören zu den Jubilaren! Ein heiteres Volksstück mit einem versöhnlichen Schlusspunkt! Premiere ist am 14. Juli um 20.00 Uhr im Kurhaus. Weitere Spieltermine und Karten bei Bad Hindelang Tourismus. Im Ostrachtaler Dialekt gespielt wird am 20. und 21. Oktober 2017.

Zimmerei

Zeller

Hans-Jörg

HOLZBAU – INNENAUSBAU

Telefon 08324/629

www.zimmerei-zeller.de

Altbausanierung

Wärmedämmung

Balkone

Dachfenster

Gauben

Bauplanung

Ständer- und Dübelholzhäuser

Fassaden- und Dachsanierung

Terrassen

Trockenbau

Aufstieg in die Kreisklasse gepackt

Die Herren der Fußballer des TV Hindelang können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Als Vizemeister in der A-Klasse 4 sicherte sich das Team um Trainer Fritz Blanz den Aufstieg in die Kreisklasse Allgäu. Während der TSV Burgberg als Meister bereits frühzeitig feststand, mussten die Hindelanger noch bis zum vorletzten

Spieltag um den 2. Platz kämpfen. Ein 2:1-Auswärtssieg beim SV Cambodunum Kempten brachte den nötigen Dreier ein. Normalerweise hätte für den TVH die Relegation bevorstanden. Durch eine Änderung der Regelungen darf nun auch die zweitplatzierte Mannschaft ohne Aufstiegsspiele direkt in die Kreisklasse aufsteigen.



Die erfolgreiche Fußballmannschaft des TV Hindelang.

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Bad Hindelang



Die Marktgemeinde Bad Hindelang hat zusammen mit den Kommunen Oberstdorf, Blaichach, Immenstadt und Lindenberg je ein Löschfahrzeug LF20/30 beschafft.

Vorteil dieser Sammelbestellung war eine bessere Förderung durch den Staat und vor allem die Erfahrung von fünf Feuerwehren in Bezug auf Ausstattung und Ausführung der Fahrzeuge.

Hier konnte eine, dem technischen Stand und den örtlichen Gegebenheiten angepasste, optimale Lösung gefunden werden.

Unter der Führung der jeweiligen Kommandanten wurden zwischen Mai 2014 und August 2015 mehrere Aufbauersteller und Fahrzeugmodelle besichtigt und daraus eine technische Ausschreibung generiert, die der Markt Bad Hindelang für alle Gemeinden abgewickelt hat.

Hier ein paar Daten zu dem Fahrzeug: Es handelt sich um ein genormtes Löschfahrzeug LF20 mit

Gruppenkabine die eine Besatzung von neun Feuerwehrangehörigen aufnehmen kann. Neben der Normbeladung ist das Besondere an dem Modell der 3.000-Liter-Wassertank und der 120 Liter fassende Schaumtank auf einem Allrad-Fahrgestell mit kurzem Radstand. Ein Lichtmast mit 8 LED-Scheinwerfern, eine Schnellangriff-Haspel Strom und Luft runden die Sonderausstattung ab. Für Erste-Hilfe-Maßnahmen stehen auf dem Fahrzeug eine Sanitätstasche mit Defibrillator sowie Beatmungs- und Verbandsmaterial zur Verfügung. Zum Abschluss möchte ich mich bei unserem Kämmerer für die gute Unterstützung bei der Ausschreibung, bei meinen Kommandanten-Kollegen der beteiligten Wehren und bei der Kreisbrandinspektion für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Markus Reichart,
Kommandant Bad Hindelang

Generalversammlung des TV Hindelang, Abteilung Fußball

Am Freitag, 14. Juli, findet im Bad-Hotel Sonne die 68. Generalversammlung des TV Hindelang, Abteilung Fußball, statt. Ab 19.30 Uhr werden folgende Themen behandelt:

1. Begrüßung und allgemeiner Überblick durch 1. Abteilungsleiter
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Bericht des Schriftführers über das Vereinsleben
5. Berichte über den sportlichen Verlauf
– Bericht des AH-Leiters

- Berichte über die 1. und 2. Mannschaft
- Berichte des Jugendleiters und der Übungsleiter
6. Entlastung von Abteilungsleiter, Kassier und Ausschuss
7. Neuwahlen von 2. Abteilungsleiter, Kassier und Jugendleiter
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Eltern, Frauen und Freundinnen sind herzlich eingeladen. Matthias Miesbeck, 1. Abteilungsleiter, freut sich über einen zahlreichen Besuch.

Fahrzeugweihe bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oberdorf

Am 21. April durfte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oberdorf ihren neuen MTW, einen VW Bus T6, beim Fahrzeugbauer Hensel in Würzburg in Empfang nehmen.

Die feierliche Segnung dieses Fahrzeuges findet am Samstag, 29. Juli, um 14.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Bad Oberdorf statt. Nach dem offi-

ziellen Teil der Veranstaltung sorgt die Harmoniemusik Hindelang und abends das Trio „Alpespitzbüebe“ für Unterhaltung. Fürs leibliche Wohl und Kinderprogramm wird bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Oberdorf freut sich über Kuchen-spenden (Anmeldung unter Telefon 08324/952257).



MARKT BAD HINDELANG
Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

Tag der offenen Tür
in der Musikschule Bad Hindelang, Alpgasse 10
am Samstag, 15. Juli 2017 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mit Anmeldemöglichkeit

Heute dürfen Kinder und Jugendliche nachfolgende Instrumente ausprobieren:

- Alle Holz- u. Blechblasinstrumente
- Gitarre - Hackbrett - Zither - Harfe
- Steirische Harmonika
- Akkordeon

Unsere Musiklehrer zeigen dir die verschiedenen Instrumente, die du dann auch sofort ausprobieren darfst.

Weitere Angebote der Musikschule:

- Musikalische Früherziehung (im Kindergarten)
- Blockflöte (vormittags in der Schule)

Anmeldemöglichkeit im
Rathaus Bad Hindelang
2. Stock, Zimmer 24
Telefon 08324/892-252
Info: www.badhindelang.de





Große Fahrzeugweihe

03.09.2017

am Feuerwehrhaus
Bad Hindelang

**9.30 Uhr Festgottesdienst
mit Fahrzeugweihe**

**ab 10.30 Uhr Fröhschoppen mit der
Harmoniemusik Hindelang**

ab 15.00 Uhr Breitenberg Buebe

Riesiges Kinderprogramm mit dem Broadway Joe

Hüpfburg, Kinderschminken, Feuerwrauto Fahrten, Schwammwerfen,
Löschhütte, Spielmobil, Luftballonflechten, Kinderplatteln

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Frühjahrskonzert, Tag der Blasmusik und Maibaumfest – Musikverein Unterjoch mit großem Engagement

(sg) Nach vielen Register- und Sonderproben fand vor Kurzem das Frühjahrskonzert des Musikvereins Unterjoch im Konzertraum im Gemeindehaus Unterjoch statt. Dem gut besuchten Konzert folgte traditionell tags darauf der Tag der Blasmusik in Unterjoch, bei dem die Musiker von Haus zu Haus ziehen und um Spenden bitten. In diesem Jahr bildete das Aufstellen des Maibaums den dritten „Einsatztag“ für die Musiker. Eine reifliche Leistung, wie zu hören war.

Vorsitzender Daniel Reichart begrüßte die Konzertbesucher und würdigte den verstärkten Probeneinsatz der Musiker in den letzten Monaten. Ebenfalls bedankte er sich beim Dirigenten Vadym Paskal für seine professionelle und angenehme Leitung der Kapelle. Zugleich dankte er allen Eltern der Musikschüler, die durch ihre Unterstützung der Kinder einen großen Anteil an der Nachwuchsarbeit für den Verein leisten. Am selben Tag legten die beiden Jungmusikerinnen Bettina Besler und Sandra Berkold erfolgreich die D1-Bläser-Prüfung



Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen wurden beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Unterjoch den aktiven Musikern zuteil. Unser Foto zeigt von links nach rechts: Wilhelm Haug, 2. Vorsitzender Toni Gehring, Lydia Lipp, Vorsitzender Daniel Reichart, Gabi Pöll, David Halder, Theresa Haug, Dirigent Vadym Paskal, Hansjörg Haug und Markus Haug.
Fotos: Hans Gehring)

ab, was mit großem Applaus belohnt wurde.

Im Konzertprogramm wurden die Besucher mit dem Marsch „Ferienfahrt“ von Siegfried Rundel begrüßt. Das Werk „Alpine Inspirations“, geschrieben von Martin Scharnagel, wurde durch eine Bil-

deshow von Panoramabildern der Bergwachtbereitschaft Unterjoch begleitet. Dadurch wurden die Zuhörer nicht nur klanglich sondern auch optisch in die schönen Höhen und atemberaubenden Berggipfel des Allgäus entführt. Bei „Memory“, komponiert von Rob Ares, zeigte der junge Baritonist Korbian Gehring sein Können und lud die Zuhörer ein, an eine schöne Erinnerung zu denken, die er mit gefühlvollen Klängen untermalte. Mit der „Katherinen-Polka“ und dem Marsch „Allgäu Land“ wurde der Unterallgäuer Komponist Kurt Gäble gleich zweimal gewürdigt. Auf „Thank you for the Music“ in einem Arrangement von Don Campbell, folgte die Zusammenstellung „Highlights from Robin Hood“ von Michael Kamen. Die Musiker haben mit viel Spielfreude und Motivation diese Werke vorgetragen. Mit „Bye Bye Spiritual“ von Luigi di Ghisallo und dem Marsch „Prager Burg“ des

bekanntes tschechischen Komponisten František Kovarik wurde das offizielle Frühjahrskonzert beendet. Die verschiedensten Ehrungen standen beim Frühjahrskonzert auf dem Programm. Erster Vorsitzender Daniel Reichart würdigte die Verdienste aller Geehrten, von denen jeder an seiner Stelle einen wichtigen Beitrag für den Verein leistete. Für das Bestehen der D2-Bläser-Prüfung wurde David Halder ausgezeichnet. Seit zehn Jahren musizieren die Geschwister Markus Haug (Posaune) und Theresa Haug (Querflöte), die eine Ehrung dafür erhielten. Seit 15 Jahren ist Lydia Lipp (Flügelhorn) aktiv dabei. Eine besondere Ehrung wurde den Brüdern Wilhelm Haug (Klarinette) und Hansjörg Haug (Tuba) zuteil, denn beide sind seit 50 Jahren aktive Musiker. Darüber hinaus wurde Gabi Pöll (Klarinette) für ihr jahrelanges Engagement im Verein gedankt.

Simon Gehring (sg)



Der Musikverein Unterjoch mit Dirigent Vadym Paskal beim Frühjahrskonzert im Gemeindehaus Unterjoch.



Bäderstudio

**Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND**

Kaspar Scholl

Heizung • Solartechnik

Schrotweg 13 • 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de • Tel. (08324) 417 • Fax (08324) 484

Unser Herz schlägt für HOLZ!

BENNINGHOFF

HOLZBAU-PERFEKTION
SPEZIALHOLZBAU

Am Auwald 11
87541 Bad Hindelang
Fon 08324-335
Fax 08324-8598
www.Holzbau-Benninghoff.de



Kundenauftrag: Holzherz 4,80 x 3,80 m

Mannschafts-Preisschafkopfen: Erfahrung zahlt sich aus



Das Stockerl beim diesjährigen Mannschafts-Preisschafkopfen:

Die Dritten vom Reit- und Fahrverein, hintere Reihe von links: Christof Brutscher, Siegfried Haas, Kaspar Zint, Franz Fritz. Die Zweiten von den Fußball-Jugendtrainern, von rechts: Luis Kuisle, Florian Wechs, Hans-Jürgen Übelhör, Christian Schöll. Die Sieger vom Skiverein Hinelang: vordere Reihe von links: Alfred Scholl, Kaspar Scholl, Michl Schneider, Robert Scholl.

Beim diesjährigen Mannschafts-Preisschafkopfen des Turnvereins Hindelang nahmen insgesamt 18 Mannschaften teil, dieses Jahr haben sich wieder erfahrene Mannschaften durchgesetzt.

Bei der 15. Auflage des Turniers war bis zum Schluss spannend, wer letztendlich die Nase vorn haben wird. Der Skiverein Hindelang konnte sich zum zweiten Mal den Sieg sichern, auf den Plätzen landeten die Fuß-

ball-Jugendtrainer und der Reit- und Fahrverein.

In der Gesamtwertung aller 15 Turniere übernahm der Skiverein wieder die Führung vor Solzar Migde, der Reit- und Fahrverein überholte

den Radlerverein Bad Oberdorf und ist nun Gesamtdritter.

In der Einzelwertung siegte wieder einmal Christof Brutscher vor Marcus Waibel und Franz Scholl.

Einen großen Dank an die vielen Sponsoren, die durch Gutscheine bzw. Freikarten sehr schöne Preise für die Mannschaften beisteuerten.

Ergebnis Mannschaftswertung:

- 1 Skiverein Hindelang 479
- 2 Fußball-Jugendtrainer 465
- 3 Reit- und Fahrverein 461
- 4 Hornbahn-Iselerbahn 454
- 5 Adlerwirt 440
- 6 Turner-Vorstände 427
- 7 Drohlar 426
- 8 D'Schrammlar 422
- 9 D'Spontane 2 409
- 10 D'Hubraumer 401
- 11 Radler BO Junioren 399
- 12 Solzar (Migde) 393
- 13 Hirtebächlar 389
- 14 Sonntags-Kartler 387
- 15 D'Spontane 1 374
- 16 Koldrar 371
- 17 Hägar 343
- 18 Fußballar 313

Hindelanger D-Jugend mit neuen Trikots



D-Jugend des TV Hindelang mit Sponsor Thomas Weißinger in der Mitte.

Die D-Jugend-Mannschaft des TV Hindelang bekam kürzlich einen Satz neue Trikots, gesponsert von EDEKA Weißinger in Bad Hindelang. Das Foto entstand am Sportplatz in Bad Hindelang, wo aktuell die

Sportanlage modernisiert wird. Die Jungen und Mädchen und auch die Betreuer bedanken sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung durch Thomas Weißinger.

Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister

Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad-Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601

www.maugg@verputz.de
max.maugg@t-online.de

WECHS

Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung
Jakob Wechs
Maurermeister, Energieberater,
SiGe-Koordinator

Abt. Hochbau
Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand.
Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fliesestrich und Verputzen bis unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Max Maugg und Jakob Wechs

Mundartverein blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Unter dem Motto „Dem Dialekt und der Heimat verpflichtet“ stand das abgelaufene Vereinsjahr des Fördervereins mundART Allgäu e.V. „Wir verfolgen die Vereinsziele weiterhin mit großem Nachdruck und sind dabei auf einem guten und erfolgreichen Weg“, so Vorsitzender Simon Gehring. Der Förderverein mundART Allgäu mit den Hauptzielen, sich für die Erhaltung und Pflege der heimischen Mundart (Dialekt) einzusetzen, die Herausgabe von Publikationen zu fördern, sowie Veranstaltungen durchzuführen, hat seit der Gründung im Jahr 2004 viele Projekte realisieren können.

Großes Interesse am Hoimat-Quartett

Immer wieder gelingt es dem Verein, zusammen mit großzügigen Unterstützern, breit angelegte Aktionen durchzuführen. So ermöglichte es die Sparkasse Allgäu, dass an insgesamt sechs Grundschulen im Oberallgäu rund 500 Hoimat-Quartettspiele verteilt werden

konnten. Durch das Partnerschaftsmodell ist es möglich, jedem Kind der dritten und vierten Klassen der beteiligten Grundschulen sein eigenes Quartett-Spiel zu überreichen, mit dem spielerisch Wissen über die Heimat vermittelt werden kann“, so Gehring.

Durch die erfolgreiche Umsetzung des Büchles „Berge, Gipfel & Sprüche“ – eine Sammlung von Bergsteigersprüchen – zusammengetragen von Ludwig Hindelang aus Nesselwang – konnten 1.200 Euro an die Allgäuer Bergwacht überreicht werden.

Schaffen und Wirken über Pius Lotter

Ein weiteres, bisher einmaliges Buchprojekt konnte zusammen mit der Tochter von Pius Lotter umgesetzt werden. Besonderen Dank erfuhr Vorstandsmitglied Andrea Lotter, die nicht nur die Idee dazu hatte, sondern auch die Inhalte zusammentrug. Das „Schaffen und Wirken“ des weit über das Allgäu hinaus bekannten



Der bekannte Allgäuer Filmemacher und Autor Leo Hiemer (links) stellte bei der Jahresversammlung des Fördervereins mundART Allgäu Auszüge aus dem geplanten Hörbuch „Dia Hoilige Schrift ...“ in Westallgäuer Mundart vor. Darüber freuten sich Vorsitzender Simon Gehring (Mitte) und das Vorstandsmitglied Cornelia Beßler aus Bad Oberdorf. Bild: mundART Allgäu

Allgäuer Urgesteins Lotter (Pfronten/Seeg) zu dokumentieren, war für unseren Verein nicht nur etwas ganz Besonderes, sondern Verpflichtung und eine Ehre.

Zusammenhang Cornelia Beßler für diese besondere Idee und Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias für die verbindenden Worte bei den beiden Abenden.

BaumiSummerCup 2017

Am Samstag, 22. Juli, steigt ab 10 Uhr auf dem Bad Hindelanger Sportplatz das 2. BaumiSummerCup-Fußballturnier der D-9-Jugend. Diese Vereine spielen um den BaumiSummerCup-Pokal und viele attraktive Preise: DJK Seifriedsberg/FC Sonthofen, SSV Niedersonthofen, FC Immenstadt, JFG Illersprung, TV Hindelang.

Nach dem rundum erfolgreich durchgeführten Turnier im letzten Jahr haben sich wieder zahlreiche Sponsoren gefunden: Firma Baumit und Raiffeisenbank Kempten Oberallgäu eG sowie Getränke Füß, Bäckerei Sepp Holzheu, Metzgerei Endrass, Soundsysteme Harry de Lord und Löwenzahn Naturkost Evi Übelhör.



Herzliche Einladung geht an alle sportinteressierten Ostrachtaler und Förderer der Fußballjugend, Eltern, Omas, Opas, Freunde und Bekannte.

Der Eintritt ist frei, für Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

TV Hindelang, Abteilung Fußball



Bild: TVH

Erstes Hörbuch mit emotionaler Geschichte von Mahn

Dem Ostrachtaler Dialekt und dem bekannten Künstler Richard Mahn aus Bad Hindelang zum 150. Geburtstag gewidmet, ist das erste Hörbuch, das der Förderverein auf den Weg gebracht hat. Die Bad Oberdorfer Mundartautorin Cornelia Beßler, Vorstandsmitglied im Verein mundART Allgäu, hatte die Idee zu diesem Hörbuch mit dem Titel „De Hischtore vu dr Muettergottes mit ihre vier Buebe“. Vor dem Jörg-Lederer-Altar in der Katholischen Kirche in Bad Oberdorf wurde die Geschichte und das Hörbuch erstmals bei zwei Veranstaltungen vorgestellt. Gehring dankte in diesem

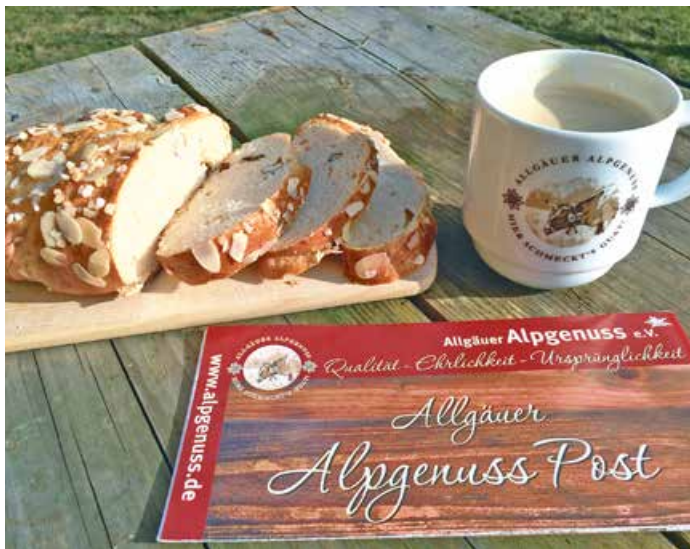
„Dieses, wie auch die anderen realisierten Projekte, werden ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt. Der Verkaufserlös fließt in die Vereinskasse zur Umsetzung neuer Aufgaben. Darauf legen wir großen Wert“, so Simon Gehring.

Mit Blick auf 2017 seien bereits zwei Buchprojekte umgesetzt worden. Durch die Verbindung mit dem bekannten Allgäuer Filmemacher Leo Hiemer werde es ein Hörbuch über „Dia Hoilige Schrift“ in Westallgäuer Mundart geben. Die Vorstellung wird am 4. Oktober in der Evangelischen Kirche in Oberstaufen stattfinden.

Auf viel Interesse stoße die Vereinshomepage www.mundart-allgaeu.de.

	<p>Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:</p> <p>Telefon 08323 802-131</p> <p>gemeindeblatt@eberl.de</p> <p>EBERL MEDIEN</p> <p>www.eberl.de</p>
--	---

Allgäuer Alpgenuss e.V. – hier schmeckt's guat! – Bad Hindelang erste Partnergemeinde



Ehrlichkeit, Ursprünglichkeit und Qualität mit Produkten aus der Region, dafür stehen die Allgäuer Alpgenuss-Alpen. Seit der Vereinsgründung vor 10 Jahren ist Bad Hindelang Partnergemeinde vom Verein und unterstützt den regionalen Gedanken und ist wichtiger Kooperationspartner. Bei den Partneralpen kommt Discounterware nicht auf den Tisch! Dafür darf der Gast eigene Erzeugnisse, wie z.B. den geschmackigen Sennalpkäse, das frische Brot vom Dorfbäcker, Wurst vom Metzger nebenan und das gute Bier von unseren Heimatbrauereien genießen – zum Wohle unserer Heimat! Auf den 49 anerkannten „Allgäuer Alpgenuss“-Alpen (davon 15 Sennalpen) darf der Gast und Verbraucher sicher sein, dass es ein „Genuss“ ist, auf diesen Alpen zu verweilen und zu rasten. Die Lieferanten sind automatisch ein Teil des Alpgenusses und werden mit in das System einbezogen. Auf

diese Art und Weise entsteht ein Netzwerk aus derzeit über 80 Erzeugern, Verarbeitern, Lieferanten und Dienstleistern. Informationen rund um die Alpen, Veranstaltungen & Märkte und Wanderrouten gibt es auf www.alpgenuss.de oder direkt mobil mit der Gastfreund-App und immer aktuell www.facebook.com/alpgenuss. Der Flyer „Alpgenuss-Post“ mit der Übersicht aller Partneralpen und der neue Alpgenuss-Wanderführer vom AVA-Verlag mit Touren und Tipps der Partneralpen kann gerne angefordert werden und ist bei vielen Partnern erhältlich. Interessant: Jeder kann Fördermitglied und wichtiger Kooperationspartner vom „Allgäuer Alpgenuss e.V.“ werden – mit 20 € Jahresbeitrag unterstützen Sie als Privatperson unseren Verein – bei Interesse oder evtl. einer neuen Partneralpe gerne melden an Theresia Schwarz – Öffentlichkeitsarbeit: theresia.schwarz@alpgenuss.de.



Leporello – der Buchladen

Schulanfang leicht gemacht

Der frühe Vogel fängt den Wurm – nach diesem Motto machen wir schon heute auf den kommenden Schulstart aufmerksam. Denn natürlich haben wir nicht nur Bücher für die Erstklässler, nein, wir haben auch den kompletten Schulbedarf. Egal ob Schreiblernfüller, Schulhefte, Lineal, Geodreieck, Zirkel, Deckfarbkasten, Zeichenblöcke usw., bei uns gibt es alles, was es braucht. Und was es nicht gibt, nehmen wir gerne in unser Sortiment auf, wenn wir danach gefragt werden.

Unser Service zum Schulanfang: Bringt uns einfach den Bestellzettel (oder mailt ihn uns zu), wir packen alles zusammen und Ihr kommt bequem zum Abholen vorbei. Keine Wartezeit, keine Suche – ruck, zuck alles beisammen! Und das Beste: Einen Schreiblernbleistift gibt es gratis dazu!

Was haben wir noch zu bieten?

Nicht nur wir, auch unser Drucker steht immer zu Diensten. Bei uns könnt Ihr kopieren, sowohl schwarz-weiß als auch farbig bis DIN A3, Dokumente ausdrucken oder Dokumente einscannen, die digital benötigt werden. Apropos Drucker, wir führen auch Kopierpapier, Leitzordner, Blöcke, Büroklammern, Heftmappen, Be-

werbungsmappen usw. Jeden einzelnen Artikel aufzuführen, würde das Gemeindeblatt sprengen, also am besten einfach mal vorbeischaun.

Bestell- und Lieferservice

Bücher besorgen wir Euch über Nacht. Bestellen könnt Ihr auf vielen Wegen, telefonisch (08324 9733044), per E-Mail (leporelloerbuchladen@gmail.com), über Facebook (@leporelloerbuchladen) oder persönlich. Und wenn es mit dem Abholen mal nicht klappt, dann bringen wir Euch das Bestellte auch gerne vorbei.

Noch lange nicht Schluss

Nein – um bei unserem Tenor zu bleiben – wir schließen immer noch nicht. Ganz im Gegenteil: Ja, es stimmt, wir ziehen um! Wir wollen unser Sortiment für Euch erweitern und brauchen mehr Platz. Deswegen findet Ihr uns ab November in der „alten“ Dreikugel-Apotheke. Damit wir auch wirklich wissen, was gewünscht wird, steht vor unserem Buchladen eine „Ideenbox“. Ihr habt die einmalige Gelegenheit, Euren „neuen“ Buchladen mitzugestalten. Teilt uns mit, was Ihr Euch wünscht, was Euch fehlt, worauf Ihr Wert legt. Helft uns, damit wir Euch helfen können!

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf • Buchäckergasse 5 • Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Annette Besler/Wamser
Badstraße 4 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-1027 oder 953383

Hindelanger Kindergarten sagt Danke!



Bild: KiGa

Zu vielen Anlässen erhält unser Kindergarten immer mal wieder kleinere oder größere Spenden von Betrieben und Privatpersonen aus der Gemeinde.

Dafür möchten wir einmal herzlich Danke sagen!

Leider können wir gar nicht alle aufzählen und manche geraten denn auch in Vergessenheit, doch schon die kleinsten Spenden, z. B. von Malpapier oder Käseschachteln, helfen uns, den Kindern einen erlebnisreichen Tag im Kindergarten zu ermöglichen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bäckerei Holzheu, dem Kirchenbäck, der Metzgerei Koller und dem Getränke Fuß für ihre Spenden zu unserem diesjährigen Kindergarten-Funken wieder bedanken. Ein

Dank geht natürlich auch an unseren Elternbeirat und weitere engagierte Eltern, zu denen auch unsere fleißigen Papas zählen, die den Funken gebaut haben. Ebenso wie an Alexander Koller, der uns seit vielen Jahren das Holz für den Funken vorbereitet und beim Aufbau mithilft. Auch der Osterhase bekam dieses Jahr Unterstützung von Martin Kessler. Vielen Dank!

Momentan läuft ein großes Kunstprojekt bei uns im Kindergarten Kunterbunt. Dabei experimentieren die Kinder mit verschiedensten Maltechniken. Dank einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank Bad Hindelang konnten wir die nötigen Materialien dafür besorgen. Auch hierfür einen herzlichen Dank!

Kunstprojekt des Kindergartens Kunterbunt

In neun spannenden Projektwochen sind wundervolle Kunstwerke von unseren Hindelanger Kindergarten-Kindern entstanden. Viele verschiedene Mal- und Kreationstechniken durften die kleinen Künstler kennenlernen. Jede Woche konnten sich die Kinder an vielen unterschiedlichen Orten, wie z.B. im Garten, im Wald, im Werkraum und in der Turnhalle künstlerisch und

nach eigenen Ideen beschäftigen. Ab und zu unterstützten uns sogar einige Künstler aus dem Ostrachtal. Dank der Raiffeisenbank Bad Hindelang haben wir sogar die Möglichkeit, viele wundervolle Werke unserer kleinen Künstler ausstellen zu dürfen. Gerne könnt Ihr die Kunstwerke vom 17. bis 28. Juli in den Räumen der Raiba bewundern.



Demenzbegleiterschulung des ASB Allgäu in Bad Hindelang

Die Zahl der Menschen, die an einer Form der Demenz erkranken, steigt zunehmend an. Um möglichst lange in der häuslichen Umgebung bleiben zu können, sind die Betroffenen selbst, aber vor allem auch die Angehörigen, dringend auf Unterstützung und Begleitung angewiesen. Gerade für die Begleitung der an Demenz erkrankten Menschen sind Kenntnisse über die Erkrankungen, ihre Symptome und Möglichkeiten der Unterstützung sehr hilfreich. Wir bieten deshalb ab September 2017 an zehn Nachmittagen eine Schulung für Demenzbegleiter in Bad Hindelang an. Es wäre schön, wenn sich viele Interessierte finden würden, die sich dann anschließend auch vorstellen könnten, einmal in der Woche eine Begleitung im Ort oder bei uns im ASB Pflegezentrum zu übernehmen.

Die Schulung beschäftigt sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Grundlagen über die Krankheit

und Formen der Demenz

- Basiswissen über die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz
- Situation der pflegenden Angehörigen
- Grundlagenwissen über Vorsorgemaßnahmen und gesetzliche Betreuung (Betreuungsrecht)
- Methoden und Möglichkeiten der Beschäftigung und Betreuung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Biografiearbeit
- Informationen zur Pflegeversicherung
- Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Tätigkeit

Das Schulungsangebot richtet sich auch an pflegende Angehörige, die durch die Schulung ein besseres Verständnis für die Krankheit und die daraus resultierenden Verhaltensweisen erlangen. Dadurch können psychische Konflikte reduziert bzw. verhindert werden.

Suche zuverlässige
Reinigungskraft
für Ferienwohnungen in Hinterstein.
Telefon: 08324/8228
Handy: 0175/7967191

**Anzeigen
sind Brücken zu neuen
Kunden!**

GETRÄNKE
SEIT *Fiß* 1974
QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Jetzt eiskalt vom Kühlhaus genießen!

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324-23 62
Mo - Fr 9.30 - 12.30 & 15.30 - 19.00 Uhr
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr



Umstrukturierung im Kindergarten Unterjoch

Der Kindergarten Unterjoch erlebt eine Umstrukturierung im Rahmen des Umbaus. Diese Weiterentwicklung wurde extern fachlich begleitet. Dabei hat eine Mitarbeiterin den Wunsch geäußert, sich künftig in einer integrativen Einrichtung weiterzubilden. Der Markt Bad Hindelang als Träger der Einrichtung wird den nahtlosen Übergang und Start zum neuen Kindergartenjahr gewährleisten.



Hanna Haug (links) verlässt den Kindergarten Unterjoch. Bild: MBH

Spende nôch'm Friehlingsbasar

Nôchdeam isa Basar huiet wieder reacht gûet bsûecht gwea isch, frôiet mir is, dass mir m' Krithlift 800 € spende kinnet. Mir und alle Hindelôngar Kind dôn- ket deana fließega Ma, die es isra Kind miegle machet am Krithlift s skifahre zum leane und hoffet, dass se des nô lông so witter betriebe wareat.



Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Tizian Keck,
geboren am 29. April 2017
Eltern: Manuela und Clemens Keck,
Bad Oberdorf

Borna Tuzlakovic,
geboren am 19. April 2017
Eltern: Marina und Adnan Tuzlakovic,
Vorderhindelang



Serafin und Miriam Lipp,
geboren am 13. April 2017
Eltern: Lydia und Martin Lipp,
Unterjoch

Fenja Sophia Brutscher,
geboren am 5. April 2017
Eltern: Marina Brutscher und Peter Dowidat,
Bad Hindelang



Sarah Großer,
geboren am 3. Juni 2017
Eltern: Maria und Florian Großer,
Bad Oberdorf

NEU! Gumbies der neue Sommerschuh



Bestens für heiße Sommertage mit atmungsaktivem, ergonomischem Fußbett aus strapazierfähiger Canvas-Baumwolle und weichen Baumwollriemen. Die Sohle ist aus recyceltem Kautschuk und Jute und hat ein robustes Sohlenprofil.



Am Bauernmarkt 1 • 87541 Bad Hindelang • Telefon 08324/8620
Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr • Samstag bis 13.00 Uhr geöffnet

Kunst im Rathaus: Fotohaus Heimhuber präsentiert „Alt Ostrachtal – Bilder aus 140 Jahren Fotografie“

Das Fotohaus Heimhuber präsentiert vom 7. Juli bis 22. September 2017 unter dem Titel „Alt Ostrachtal – Bilder aus 140 Jahren Fotografie“ historische Fotografien im Rathaus Bad Hindelang. Seit 1877 hielten die Fotopioniere Heimhuber aus Sonthofen unsere schöne Landschaft, Menschen und Tiere auf eindrucksvollen Bildern mit ihren Kameras fest. Dieses Jahr feiert das Fotohaus Heimhuber sein 140-jähriges Firmenjubiläum und wird heute in 5. Generation von Magdalena Heimhuber und ihrer Mutter Claudia geführt. Wie der

Blick durch ein Fenster in vergangene Zeiten, ist der Gang durch die Fotoausstellung „Alt Ostrachtal“. Begegnen Sie Prinzregent Luitpold bei seinen Jagdausflügen in Hinterstein und blicken Sie dem berühmten Adlerkönig Leo Dorn direkt in die Augen. Entdecken Sie teilweise über 100 Jahre alte Ortsansichten von Hindelang bis Oberjoch, Menschen im Alltag und bei der Arbeit, sowie natürlich herrliche Landschaftsaufnahmen rund um das Ostrachtal!

Kunst im Rathaus

Bad Hindelang, Marktstraße 9
Montag bis Freitag 8.30–12 Uhr,
Donnerstag 14–18 Uhr
Vernissage: 7. Juli, um 19 Uhr (mit Getränken und kleinen Snacks)
Finissage mit musikalischer Begleitung: 22. September, um 18.30 Uhr

Fotohaus Heimhuber

Bahnhofstr. 1, 87527 Sonthofen
Telefon 08321/1470
E-Mail: info@fotohaus-heimhuber.de

Webseite mit Onlineshop für historische Bilder: www.fotohaus-heimhuber.de.



Jochbergstraße



Hindelang um 1900.

Bilder: Fotohaus Heimhuber



Schlittenfahrt am Giebelhaus.

Kunstaussstellung im Kinderhotel Oberjoch zeigt Bilder von Rupert Markolin

Die heimlichen Stars im Streichelzoo des Kinderhotels Oberjoch sind Picasso und Puschkin längst. Jetzt haben es die bei Gästen sehr beliebten Alpakas sogar hinein in das Hotel geschafft. Die Konterfeis der süd-amerikanischen Mini-Kamele sind Teil der Bilderausstellung „iLand-

scape – Der Oberjoch-Zyklus“, mit der Rupert Markolin Wände des führenden deutschen Kinderhotels verziert hat. Bis Mai 2019 zeigt die Wanderausstellung 50 großformatige Werke auf Leinwand und Papier. „Die Bilder von Rupert Markolin erzeugen mit ihrer Farbigkeit eine

sehr positive Stimmung im Hotel. Die Bilder sind echte Hingucker, ohne dabei aufdringlich zu sein – zugleich passen sie sich nahtlos unserer Innenarchitektur an“, sagt der General-Manager des Kinderhotels Oberjoch, Volker Küchler. Gemeinsam mit Künstler Markolin, Hotel-Geschäftsführerin Andrea Mayer und weiteren Gästen eröffnete Hoteldirektor Küchler jetzt bei einer Vernissage die neue Kunstaussstellung.

„Die Tafelungen der Wände bilden den vorhandenen Rahmen und verbinden sich mit den Bildern, so dass man von architekturgebundener Kunst sprechen kann“, sagt Maler Markolin, der sich von der wunderbaren Panoramalage des Kinderhotels inmitten der Allgäuer Bergwelt für seine Werke inspirieren ließ. „Das Kinderhotel Oberjoch liegt in einer Region, die neben Ruhe und Entspannung Spiel und Spaß für die ganze Familie bietet. Das Kinderhotel Oberjoch ist drinnen wie draußen ein Urlaubsidyll, der Ort Oberjoch eine der schönsten Ecken

der Welt. Hier oben auf rund 1.200 Meter kann man real erleben, dass Landschaft mehr ist als bloß Kulisse“, so Markolin, der auch ein bekannter Clown, Theatermacher und Schauspieler ist.

Das „i“ der Ausstellung „iLandscape – Der Oberjoch-Zyklus“ steht für „ideale“ Landschaft und verweist laut Markolin „auf die Idee des Ideals einer Landschaft beziehungsweise auf Landschaft als Ideal, als Traum vom verlorenen Paradies“. Die Farbpalette von Markolins Bildern ist oft reduziert auf die Farben Blau, Grün und Rot, die kräftigen mit Tusche gezeichneten Konturen bringen einen lebendigen Aspekt in die meist ruhig komponierten Bilder.

Die im Kinderrestaurant des Hotels ausgestellten Bilder zeigen teilweise Zeugen der Urzeit – bereits ausgestorbene oder vom Aussterben bedrohte Tiere in Allgäuer Szenarien. „Sehr zur Freude unserer kleinen Hotelgäste“, wie Hoteldirektor Volker Küchler bereits gemerkt hat.



Eine Kunstaussstellung im Kinderhotel Oberjoch zeigt bis Mai 2019 insgesamt 50 großformatige Werke auf Leinwand und Papier. Unser Bild entstand bei der Vernissage und zeigt (von links): Künstler Rupert Markolin, Hotel-Geschäftsführerin Andrea Mayer sowie den General-Manager des Kinderhotels, Volker Küchler. Foto: Kinderhotel Oberjoch.

Sommernachtspicknick 2017 – Das Klassik-Open-Air am Gailenberg

Am Freitag, 11. August, findet an der Kapelle in Gailenberg das wahrscheinlich schönste klassische Musikereignis des Allgäus statt: In lauschiger Picknick-Atmosphäre erklingt ein sehr abwechslungsreiches Programm, das für jeden Hörer besondere Leckerbissen bereithält: Von Bach bis Tango, von Puccini bis Philipp Glass. Und was könnte besser auf den Gailenberg passen als Haydn's Streichquartett „Der Sonnenaufgang“?

Der aus Vorderhindelang stammende Geiger Thomas Probst hat für dieses Konzert erstklassige Musiker aus seinem Umfeld nach Bad Hindelang eingeladen: Audrey Kibou Massaka spielt als Vorspielerin der Ersten Violinen in der Mecklenburgischen Staatskapelle, Daniel Schwartz (Viola) steht am Ende sei-



nes Studiums und hat an der Eröffnung der Elbphilharmonie in Hamburg mitgewirkt, der in der Schweiz lebende Cellist Florian Arnicans gastierte beim Lucerne Festival oder den London Proms und arbei-

tete mit David Garrett zusammen. Kommen Sie mit Picknickdecke und Picknickkorb und genießen Sie in der grandiosen Umgebung der Allgäuer Bergwelt und mit Blick über das Ostrachtal echte Perlen der Mu-

sikliteratur. Getränke und Snacks sind auch vor Ort erhältlich. Familien und Kinder sind herzlich willkommen. Aber Achtung: Auf dem Gailenberg gibt es keine Parkmöglichkeiten – deshalb ist ein Shuttle-Bus ab dem Busbahnhof Bad Hindelang eingerichtet. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kurhaus statt.

Dank der großzügigen Unterstützung von Privatbrauerei Höss/Hirschbräu, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, Zimmerei Thomas Miller, Spenglerei Weber, Raumausstattung Haberstock, Autohaus Fink, Café & Weinbar Keck, Bauunternehmen Kennerknecht, Brainstorm Music Marketing, der Gemeinde Bad Hindelang und dem Landkreis Oberallgäu ist das Konzert möglich.

Heiliges „Kanonenrohr“: Salewa-Klettersteig fasziniert Bergfexe und sportliche Anfänger



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner.

Klettern und Wandern in Oberjoch ist ein Spektakel und Naturerlebnis. Eine magische Anziehungskraft weit über Bayern hinaus übt seit 2008 der Salewa-Klettersteig aus. Der 2.400 Meter lange Steig mit dem Schwierigkeitsgrad B/C besticht durch eine klare Routenführung sowie eine durchgehende Linienführung und Seilsicherung. Der kurze Zustieg machte die Kletter-Route auf dem 1.876 Meter hoch gelegenen „Iseler“ in den vergangenen Jahren neben erfahrenen Bergfexen auch bei sportlichen Anfängern und Familien sehr populär. Ab sofort ist der Salewa-Klettersteig wieder komplett begehbar. Die Wiedhagbahn der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch bringt Tourengänger bis 30. Juni täglich von 9 bis 16.15 Uhr auf den

Iseler, ab 1. Juli ist die Iselerbahn in Betrieb.

„Wer das Kletterareal komplett bewältigen möchte, sollte eine gute Grundkondition haben und zwischen dreieinhalb und fünf Stunden Zeit einplanen“, sagt Hubert Holzheu, Aufsichtsratsmitglied der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG. Für den Parcours seien eine alpine Kletterausrüstung sowie Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und an mehreren Stellen Armkraft erforderlich, sagt Holzheu und unterstreicht, dass „die Sicherheit der Kletterer für uns oberste Priorität hat. Bei der Planung und Zusammenstellung der Ausrüstung sollte zudem immer ein Wetterumschwung einkalkuliert werden“. Die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch arbeiten eng mit dem Hinde-

langer Bergführerbüro zusammen, das betreffend Sicherheit, Ausrüstung und Gefahren Ratschläge und Auskunft zu Touren und richtiger Verhaltensweise gibt – zum Beispiel, wie man sich am Drahtseil oder an Leitern richtig verhält.

Das Expertenteam des Bergführerbüros verleiht Kletterausrüstungen und bietet geführte Touren an (www.bergschulen.de/Salewa-Klettersteig). Zum Bergführer-Expertenteam zählen die staatlich geprüften Bad Hindelanger Bergführer Patrick Jost und Thomas Heckelmiller, die den Salewa-Klettersteig geplant und vor neun Jahren erschlossen haben.

Der Salewa-Klettersteig verläuft über rund 700 Höhenmeter in Allgäuer Fels- und Schrofengelände. Die Route gliedert sich in drei Abschnitte. Für den ersten Abschnitt (rund 800 Meter) sollten Tourengänger rund zwei Stunden Zeit einplanen. Der erste Abschnitt folgt einer logischen Linie von Bändern und Stufen zum Iseler-Gipfel. Im Mittelteil erwarten die Klettersteiggeher zwei Steilstufen sowie mit der „Bergführerplatte“ eine Schlüsselstelle. Der zweite, zunächst leicht absteigende Abschnitt, führt vom Iselergipfel zur Iselerscharte. Es folgt der Panoramaweg in Richtung Osten und nach rund zehn Minuten Gehzeit der Einstieg zur Fortsetzung des Klettersteigs. Für den zweiten Bereich (600 Me-

ter) benötigen Kletterer etwa eine Stunde. Parallel zum Berggrat führt der dritte Abschnitt über das „Gemsband“ durch das „Kanonenrohr“ zum Ausstieg auf den Kühgundkopf. Für die dritte Etappe (1.000 Meter) sollten zwei Stunden eingeplant werden.

ALT gegen NEU! ALT NEU

10 € Prämie für Ihre alte Pfanne
Der große Pfannentausch von WMF
6. Juni bis 15. Juli 2017



WMF

Stielpfanne
PermaDur Premium, 24 cm
Schmiedeguss, Aluminium mit PermaDur Antihafbeschichtung.
Für alle Herdarten geeignet.
5 Jahre Garantie

89,-
79,-

nach Rückgabe von 1 Pfanne

KOCHEN – BACKEN – GENIESSEN

Kessler

SEIT 1878

Marktstraße 2 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/2296
info@kessler1878.de
www.kessler1878.de

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Herr Dr. Wagner, Dr. Bach-Str. 20a, Wertach, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Kreuzkräuter: Bedrohung oder Hysterie?

Seit einigen Jahren sind im südbayerischen Raum die Kreuzkräuter unaufhaltsam auf dem Vormarsch. Die Pflanzen enthalten Giftstoffe, die zu chronischen und akuten Vergiftungen bei Rindern und Pferden führen und auch in die Lebensmittelkette gelangen können.

Das massive Auftreten auf bewirtschafteten Wiesen und Weiden, aber auch an Straßenrändern und auf kommunalen Flächen, ist auch im Allgäu zu einem fast unlösbaren Problem geworden.

Feldversuche zur Regulierung der Kreuzkräuter auf besonders belasteten Flächen am Öschlesee bei Sulzberg sind von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt abgeschlossen.

Eine individuelle Pflanzenberatung der betroffenen Landwirte, vor allem der Ökolandwirte, die nicht mit zugelassenen Grünlandherbiziden arbeiten dürfen, wäre sinnvoll und

notwendig.

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege hat zu einer internationalen Fachtagung Experten aus Deutschland, Italien, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden eingeladen.

Die Diskussion über den Umgang mit den Kreuzkraut-Arten soll wissenschaftlich fundiert und sachlich geführt werden.

Wo gibt es die aktuellen Informationen?

www.lfl.bayern.de

(Stichwort Kreuzkraut)

www.landschaftspflegeverband.de

Das Grüne Zentrum in Kempten (Amt für Landwirtschaft) und die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Oberallgäu sind Ansprechpartner für Fragen zur Vermeidung, Regulierung oder Entsorgung von Kreuzkräutern in unserer Region.

Notdienst-Kalender der Apotheken

Juli			August		
1	Sa	D	1	Di	P
2	So	E	2	Mi	R
3	Mo	G	3	Do	T
4	Di	P	4	Fr	BZ
5	Mi	M	5	Sa	C
6	Do	K	6	So	E
7	Fr	N	7	Mo	G
8	Sa	O	8	Di	K
9	So	H	9	Mi	H
10	Mo	T	10	Do	M
11	Di	C	11	Fr	N
12	Mi	D	12	Sa	E
13	Do	E	13	So	P
14	Fr	G	14	Mo	R
15	Sa	D	15	Di	T
16	So	K	16	Mi	BZ
17	Mo	M	17	Do	C
18	Di	BZ	18	Fr	H
19	Mi	N	19	Sa	G
20	Do	P	20	So	H
21	Fr	R	21	Mo	K
22	Sa	T	22	Di	M
23	So	O	23	Mi	N
24	Mo	D	24	Do	E
25	Di	E	25	Fr	P
26	Mi	G	26	Sa	R
27	Do	H	27	So	C
28	Fr	K	28	Mo	BZ
29	Sa	M	29	Di	C
30	So	N	30	Mi	D
31	Mo	BZ	31	Do	R

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

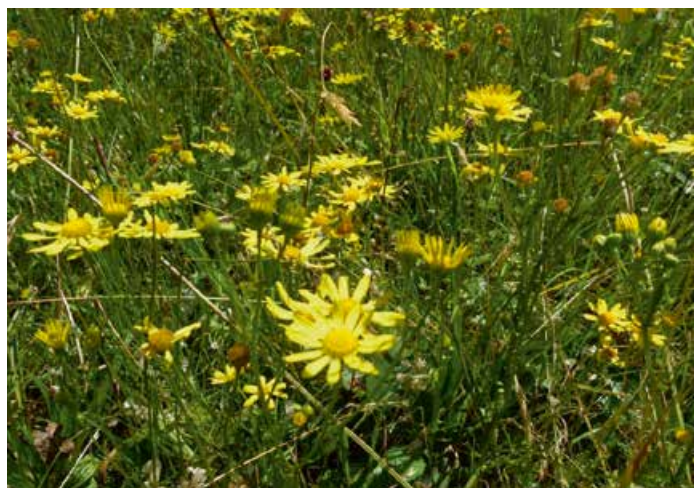
O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, seit Mai: Gerberweg 6, Telefon 08324/328



mit erneuerbaren Energien
in eine sparsame Zukunft! **eza!**
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR **SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE

E-Bike Verleih



Für sportliche
Ausflüge auf der Straße

S-Serie

1. Tag 30,- €
2. Tag 26,- €
(inkl. Helm)



Lastenrad für den Familienausflug mit bis zu 2 Kindern oder 100kg.

MK1-E 1. Tag 2. Tag
52,- € 48,- €



Trend Shop



Am Bauernmarkt 1
87541 Bad Hindelang/Allgäu
Jens 0151/2879466 | Sabine 0160/9910204
info@sabine-trendshop.de | www.sabine-trendshop.de



Sommerfest

am Samstag, 22. Juli 2017
von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Sonnengarten
des ASB Pflegezentrums
Bad Hindelang.

Wir freuen uns über Ihren Besuch
und ein schönes, gemeinsames Fest!

Bei schlechter Witterung
findet das Fest
im Seminarraum
und auf den
Wohnbereichen statt!

Unser Programm:

- Livemusik
- Auftritt der „Kleinen Plattler“ aus
Bad Hindelang um 15.00 Uhr
- Informationen zur
Demenzbegleiterschulung
- Hüpfburg für die Kinder
- Flying Buffet, Grillbuffet
- Kaffee und Kuchen

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



Gasthof Ostrachtal

ÖFFNUNGSZEITEN:

Wochentage: Warme Küche von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag: Warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag und an Feiertagen:

Warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

87541 Vorderhindelang · Hauptstraße 18
☎ 0151/15782464 · www.Gasthof-Ostrachtal.de
<https://www.facebook.com/GasthofOstrachtal/>



Schreinerei Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntensstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395





spenglerei **wittwer**

Markus Wittwer Tel. 08324. 8129
 Im Schlauchen 21 Fax. 08324. 8688
 87541 Bad Hindelang-Hinterstein mobil. 0173. 3875409

MEHR ANGEBOTE
 FINDEST DU AUF:
 FACEBOOK/BERGFINK

**%
 SALE
 KIDS
 SOMMERMODE**

Bergfink
 OBERJOCH

PASSSTR. 22 · OBERJOCH ORTSMITTE · TEL. 08324 / 95 33 618
 MO – FR 9 – 12 UHR + 14 – 17 UHR · SA 9 – 13 UHR · MI RUHETAG

EU-Neuwagen
 Direktimport an diversen
 EU-Fahrzeugen

... mit uns einfach günstig Auto kaufen

Autohaus FINK

Sonthofer Straße 31 · 87541 Bad Hindelang
 Telefon: 08324 445 · Fax: 08324 8718
 E-Mail: info@fink-autohaus.de

SKODA



Service



SEAT



Service

**Suche Garage
 in Vorderhindelang.**
 ☎ 08324/953437

Wir suchen ab 02/2018 bis 08/2018
 eine **kl. FeWo/kl. Zimmer** für einen
 zweiten FÖJ-Praktikanten der Jugend-
 bildungsstätte des DAV. Interessenten
 melden sich bitte unter ☎ 08324-
 93010 oder info@jubi-hindelang.de

Anzeigen helfen verkaufen

Neue 3-ZKB, 96 m², frei ab sofort,
 mit Carport und Kellerabteil,
 in **Vorderhindelang**, inkl. Garten
 oder Liegewiese und Südbalkon,
 ideal für 2 Personen und 1 Kind.
 KM 700,- €, NK ca. 150,- €
 Telefon 0175/2090224

**Schreinerei
 Innenausbau
 Möbel**

Haug

... Wir verwirklichen
 Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister
 Oberer Buigenweg 13
 87541 Bad Hindelang
 www.schreinerei-haug.de
 Telefon (08324) 2253

ZU VERMIETEN!

3,5-Zimmer-Wohnung in zentraler Lage
 in Bad Hindelang. 90 m², neu renoviert.
 Weitere Informationen:
 Nicole Blanz / Christoph Waibel
 Tel. 08324/94177



ALLES WAS MAN AN GEMÜSE ZUM GRILLEN
 SO BRAUCHT, FINDEN SIE BEI UNS: AUBERGINEN,
 PAPRIKA, ZUCCHINI, TOMATEN, PILZE, SALATE,
 GEWÜRZE, WEINE, SAUCEN ... IN BIO-QUALITÄT!



Löwenzahn Naturkost

Jochstr. 1 · Bad Hindelang · 08324 - 933086 · info@naturkost-hindelang.de
 Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr

haut &
 sinne

Sommerfrisch von Kopf bis Fuß

Sommerliche Pflegemenüs
 Gute-Laune-Füße für die Wandersaison
 Enthaarungen für Badenixen

marion.letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
 fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de